



Aesculap Vertriebsaktion: Eine neue Kabellose gegen eine Alte!

Die erste Wahl für
den professionellen
Groomer



Eine Investition, die sich für Sie auszahlt!

- Wir nehmen Ihre alte professionelle Schermaschine zurück und zahlen Ihnen 50,- EUR, wenn Sie eine neue Akku-Schermaschine Aesculap Favorita CL kaufen (akzeptierte Marken: Aesculap, Andis, Moser, Oster, Wahl).
- Dieses Angebot gilt für alle Bestellungen bis 31.12.2010.
- Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf: Wir beraten Sie gerne.

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

B. Braun Vet Care GmbH
Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland
schermaschinen@aesculap.de
www.bb Braun-vetcare.de

Aesculap – a B. Braun company



Das Magazin für Hundefriseure

Nr. 02 / Nov. 2010
4,50 EUR

special *for*
groomer

Frei Schnauze?

Professionelles
Trimmen & Scheren



Branchenberichte

Tipps und Tricks von Profis
Rasse: Schnauzer

Recht

Schutz vor Schadensersatzanspruch

Marketing

Der richtige Einstieg in
professionelle Werbung

hundeschnittschule
Arzt- und Fortbildung

Verrückt nach Hund?

NEU!
Gratisprobe und Infos
www.belcando.de



Super!

Die beste Voraussetzung für den Vertrieb unserer Hundesnacknahrung in Ihrem Hundesalon. Wir suchen selbständige Vertriebspartner.

- neben- oder hauptberuflich
- gute Verdienstmöglichkeiten
- zukunftssicher

Möchten Sie Vertriebspartner werden?
Sprechen Sie uns an: 02862 581-92

BELCANDO® enthält viele neue Zutaten und Vitalkomponenten. Nur ausgesuchte Fleischqualitäten mit minimalem Knochenanteil, wertvollen Haferkernen und Kartoffeln anstelle von Weizen kommen für unsere Rezepturen in Frage.

Wiederentdeckte Hausmittel aus der Natur wie Chiasaat, Traubenkerne und Kräuter sorgen darüber hinaus für Gesundheit und Wohlbefinden.



Auf die Zutaten kommt es an

„Man kann auch leben ohne Hund, aber es lohnt sich nicht.“

Erich Kästner (1899-1974)

Wie Recht Erich Kästner doch hat. Je mehr wir über das Verhalten und die Eigenschaften von Tieren erfahren, umso ähnlicher erscheinen sie uns. Um diese Information zielgenau zu transportieren werden Menschen und Medien - in diesem Fall SPECIAL FOR GROOMER - zur Kommunikation benötigt.

Wir machen uns für die Hunde friseure stark.

WIR – das ist die **Hundeschnittschule**. Es gibt viele Gründe, sich im Hundefrisurbereich selbständig zu machen: Die Arbeit mit Tieren, eigenverantwortliches Entscheiden, Umsetzung eigener Ideen, Erfolg und freie Einteilung der Arbeitszeit. Es gibt aber auch viele gute Gründe, zunächst einmal genau zu überlegen, ob man tatsächlich für die Selbständigkeit im Hundefrisurbereich geeignet ist. Ein Unternehmen zu führen ist schließlich keine Kleinigkeit, selbst wenn es »nur« ein Ein-Personenunternehmen ist. Orientieren Sie sich an den Eigenschaften erfolgreicher Unternehmer. Sie verfügen beispielsweise über Selbstdisziplin, Zielstrebigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Risikobewusstsein. Sie kennen Ihren Markt und wissen, wie sie mit Ihren Kunden umgehen müssen. Hinzu kommen fachliches und kaufmännisches Know-how, die Grundvoraussetzung für jedes erfolgreiche unternehmerische Handeln.

WIR – das sind die Menschen von der Agentur **Design toBe**, die den SPECIAL FOR GROOMER „machen“, wenn die Kreativen mit der tatkräftigen Unterstützung der Herausgeberin alle Beiträge und Fotos in der richtigen Reihenfolge und Länge zusammengestellt hat. Dazu gehört auch die Firma **EHASO**, die uns ermöglicht, als Großhändler und Vertriebler, so viele Kollegen und Interessenten mit dieser Zeitschrift zu erreichen.

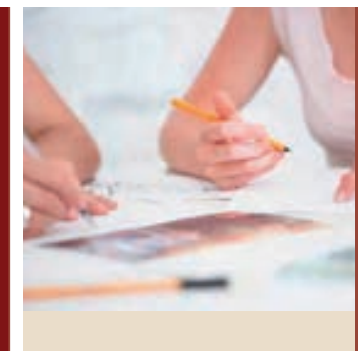
WIR – das sind die Firmen aus Industrie und Handel, die mit ihren Anzeigen maßgeblich dazu beitragen, dass die Finanzierung der Zeitschrift auf soliden Füßen steht. Die Anzeigenkunden schenken uns ihr Vertrauen für eine überdurchschnittliche Präsentation sowie eine zuverlässige, zielgenaue und pünktliche Zustellung ihrer Anzeigen in unserem gemeinsamen Produkt.

WIR – das ist das Magazin **SPECIAL FOR GROOMER** für die Hundefrisure und mit den Hundefrisuren. Dabei möchte ich noch einmal ganz besonders unsere Abo-Kunden lobend erwähnen, denn ohne Abo-Kunden kann sich auch dieses Magazin, wie auch viele andere in der Medienlandschaft, nicht finanzieren. Dieses Magazin ist eine gemeinsame Plattform für alle Hundefrisuren im Schulterschluss mit Hundefrisuren, Züchtern und den Anbietern der umfangreichen und hervorragenden Produkte. Mit einem Abo sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte in die Privaträume unserer zahlreichen Leser. Mehr Vertrauen kann man nicht geschenkt bekommen.

WIR - machen jetzt gemeinsam das Magazin SPECIAL FOR GROOMER.

Anja Reiteritsch

hundeschnittschule
Aus- und Fortbildung



Editorial

QUALITÄT ✓
KOMPETENZ ✓
SERVICE ✓

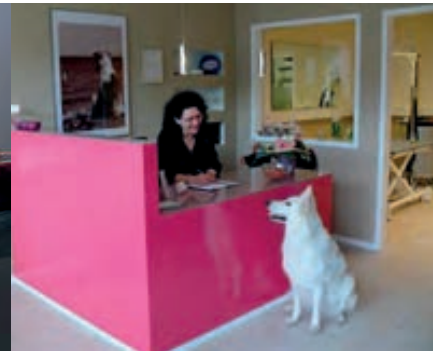


INHALT

special for groomer



Ein «Danke» an die Kunden - weitere Geschenkideen auf Seite 37



Salon- porträt

Branchenberichte

- S. 04 Termine
- S. 05 Salonporträt
- S. 06 Fellstruktur Golden Retriever
- S. 07 Tipps & Tricks von Profis für Profis
- S. 08 Der gepflegte Golden Retriever
- S. 09 Trimmeranleitung Golden Retriever
- S. 10 Erkrankungen von Haut und Haarkleid
- S. 12 Zahnstein beim Haustier
- S. 14 Erste Hilfe am Hund
- S. 15 Hundesalonbesuch mit Hundesachverständ

Veranstaltungen

- S. 17 Vorsprung durch Wissen
Rückblick Seminar „special4groomer“
- S. 18 EHASO Seminar
- S. 20 Workshop bei Jean Beets

Werkzeug und Materialkunde

- S. 21 Das Stiefkind unter den Scheren - Die Gebogene
- S. 22 Werkzeug- und Produktneuheiten
 - Katana – eine Bereicherung für jeden Schneidkünstler
 - Multi Rake - effektives Unterwollentfernen
 - Zebra Shampoo und Zebra Fell Conditioner
 - Munkees
- S. 23 Buchempfehlungen

Industrie & Handel

- S. 24 Die Interzoo 2010

Marketing

- S. 26 Was macht einen erfolgreichen Unternehmer aus?
- S. 27 Welcher Standort ist der Richtige für meinen Salon?
- S. 28 Lage von Grundstück und Geschäft
aus der Sicht des Feng Shui
- S. 30 Immobilienmakler - professionelle Unterstützung

Steuern / Versicherungen / Recht & Gesetz

- S. 31 Steuerrecht für Kleinunternehmer
- S. 32 Vorsicht, bissiger Hund!
Wer haftet bei einem Hundebiss im Salon?

Verbände

- S. 34 ZZf: Der Verband für eine verantwortungsvolle Heimtierbranche
- S. 36 Fachgruppe „Heimtierpflege im Salon“

Sonstiges

- S. 37 Leserbrief an Jean Beets
- S. 38 Autoren
- S. 39 Impressum / Vorschau

Termine Dezember 2010 bis Mai 2011

www.hundeschnittschule.de

Hundeausstellungsdaten mit Vertretung von EHASO:

- | | |
|----------------|-------------------------|
| 15.-16.01.2011 | CACIB Nürnberg |
| 12.-13.02.2011 | CACIB Rheinberg |
| 12.-13.03.2011 | CACIB Offenburg |
| 19.-20.03.2011 | CACIB München |
| 02.-03.04.2011 | CACIB Berlin |
| 09.-10.04.2011 | Odenburg |
| 06.-08.05.2011 | ESZ Dortmund |
| 04.-05.06.2011 | CACIB Neumünster |
| 12.-13.06.2011 | CACIB Saarbrücken |
| 18.-19.06.2011 | CACIB Erfurt |
| 30.-31.07.2011 | CACIB Bremen |
| 06.-07.08.2011 | CACIB Ludwigshafen |
| 20.-21.08.2011 | CACIB Leipzig |
| 14.-16.10.2011 | Hund und Pferd Dortmund |
| 22.-23.10.2011 | CACIB Hannover |
| 05.-06.11.2011 | CACIB/ANIMAL Stuttgart |
| 10.-11.11.2011 | CACIB Hannover |

26.02.2011 Norddeutscher Stammtisch
„Erste Hilfe am Hund im Salon“ - Info: www.hundeschnittschule.de

März 2011 „Hands-on Workshop“ Jean Beets
Info: www.jbdoggrooming.de

1.-2. März 2011 ZZf-Fachhandelsforum „Wie erreicht der moderne Zoofachhandel seine Kunden?“ - Info: www.zzf.de

26.-27. März 2011 Frühjahrstagung der Fachgruppe für Heimtierpflege - Info: Ute Klein, Tel: 06055 - 6260

20.03.2011 DUG Schermeisterschaften - Oosterhout Holland
Info: www.jbdoggrooming.de

28.03.2011 ABHB Vakdag - Vianen, Holland (Vorführungen, Vorträge und Messe) Info: www.jbdoggrooming.de

April-Mai 2011 Grooming Day's Leipzig 2011
Info: www.vet-gromm.de

16.04.2011 Special4groomer, Seminar organisiert von der Hundeschnittschule und EHASO - Info: www.hundeschnittschule.de

Mai 2011 Stammtisch bei Jean Beets
Info: www.jbdoggrooming.de

Seit 2008 führe ich erfolgreich in Dortmund einen exklusiven Hundesalon. Angefangen hat alles in Trittau in der Hundeschnittschule von Anja Reiteritsch.

Ich absolvierte eine 12-wöchige Ausbildung, in der ich alles lernte, um mich dann selbstständig machen zu können. Und ich merkte schnell, dass diese 12 Wochen nur der Anfang waren. Ich besuche immer wieder Seminare und Fortbildungen, um weiterhin auf dem Laufenden zu bleiben und um ständig dazu zu lernen. Eine genauso wichtige Sache war neben der Ausbildung die gute Werbung. Ich lernte in Trittau die Werbeagentur Design toBe kennen, die mein Logo entwarf und meine Internetseite gestaltete. Sicher, eine teure Investition, die sich aber heute auszahlt. Mein Logo hat einen großen Wiedererkennungswert und die Farben tauchen immer wieder in meinem Geschäft auf. Die Kunden sprechen mich auf meine Werbung an und sind total begeistert von meiner Homepage. Sie ist so ansprechend, dass dies oft der Grund ist, warum die Kunden sich für mich entscheiden.

Ein weiteres ganz wichtiges Kriterium ist gutes Werkzeug. Ich hatte das Glück, während meiner Ausbildung durch Ausprobieren und Erfahrungen sammeln, meine ersten Scheren zu finden. Dabei lernte ich, dass gutes, auf mich abgestimmtes Werkzeug, mich bei meinem Anspruch hochwertige Arbeit zu leisten, unterstützt. Meine tägliche Arbeit wird erleichtert und der Kunde ist mit dem Ergebnis zufrieden. Ich informiere mich immer wieder auf Seminaren, Messen und bei Stammtischen über Erneuerungen, neue Produkte und Alternativen.

Fazit: Es ist wichtig, neben sehr guter Arbeit, Kundenfreundlichkeit und Sauberkeit einen Leitfaden zu haben, auf den sich alles aufbaut. Man muss seinen Stil finden, authentisch bleiben und darf sein Ziel nie aus den Augen verlieren.

Christine Schwarz



JB DOGGROOMING

Jean Beets - Ihr Vertreter für ReQual Pflegeprodukte in Deutschland

- Aus- und Fortbildungen direkt vom Profi Jean Beets Doggrooming
- Veranstaltungen und Workshops für Hundepfleger (siehe Homepage)
- Seminare auch bei Ihnen vor Ort
- 20 Jahre Erfahrung in der Hundepflege
- kostenlose ReQual-Produktworkshops
- gesamtes ReQual-Sortiment für Hundesalon und Endverbraucher

ADVANCED COSMETICS FOR PETS

JB Doggrooming und Hundesalon Beets
Siedeburger Strasse 17
27246 Borstel
Tel.: 04276 - 963135

doggrooming.de · info@jbdoggrooming.de · www.jbdoggrooming.de · info@jbdoggrooming.de · www.jbdoggrooming.de · info@jbdoggrooming.de





Rita Hoppe

Das „Trimmen“ der Schnauzer

Unsere Schnauzer gehören zu den rauhaarigen Hunden, das heißt, ihr Haar besteht aus Unterwolle und Grannen- oder Deckhaar.



TIPPS & TRICKS

von PROFIS für PROFIS!

Trimmen heißt, loses Haar und zu lang gewordenes Haar mit einem Messer, das möglichst stumpf sein sollte, zu entfernen. Die Unterwolle muss ebenfalls mit einem stumpfen Messer herausgetrimmt werden, da der Schnauzer sie nicht abwerfen kann. Bleibt sie auf dem Hund, kann sich eine dicke Filzschicht bilden die sich auf die Haut legt und diese so „abdichtet“, dass keine Luft mehr heran kann. Es können sich dann Hautveränderungen entwickeln bis hin zum nässenden und juckenden Ausschlag, der den Hund sehr quält. Außerdem verfärbt sich die tote, nicht herausgetrimmte Unterwolle je nach Farbschlag braun, rötlich oder gelb. Wenn sie dann noch das Grannenhaar überwuchert, kann man sich unschwer vorstellen, wie der Hund aussieht.

Die Frage, warum der rauhaarige Hund nicht in seinem Naturhaar herumlaufen kann, ist somit schon beantwortet. Leider wünschen viele Schnauzerbesitzer für ihren Hund einen „Dobermann-Schnitt“ – kurz, kürzer, am kürzesten. Woran das liegt, ist schwer auszumachen. Ich denke, es liegt an der mangelnden Aufklärung und falschen Information vieler Züchter ihren Käufern gegenüber. Bei dem einen oder anderen mag der wirtschaftliche Faktor eine Rolle spielen. Ein bis auf die Haut abgemähter Hund muss natürlich nicht so oft zum Friseur, wie ein korrekt getrimmter. Besonders von Riesenschnauzerzüchtern hört man immer wieder, dass der Hund geschoren werden müsse. Es ist absolut nicht einzusehen, warum ein Schnauzer geschoren werden muss, im Gegenteil. Schauen wir uns mal an, was beim Trimmen und beim Scheren mit dem Haar passiert.

Zunächst das Trimmen:

Wie schon erwähnt, zupft man das reife, tote Haar mit einem Trimmesser heraus und zurück bleibt das neue, fest in der Haut sitzende Haar. Beide, das alte und das neue Haar sit-

zen in einem Haarschaft. Wird das tote Haar nicht entfernt, übt es einen starken Juckreiz aus und der Hund kratzt sich ständig. Außerdem kann sich das neue Haar nicht richtig entwickeln; und was durch nicht entfernte, tote Unterwolle entstehen kann, wissen wir ja schon.

Nun das Schneiden:

Wir wissen, dass das Rauhaar aus längerem Grannenhaar und kürzerer Unterwolle besteht. Zwischen beiden Haarpartien befindet sich ein Luftpolder, das den Hund vor jeder Witterung schützt. Schneidet man dieses Haar nun mit der Maschine ab, haben Grannenhaar und Unterwolle die gleiche Länge und die „Klimaanlage“ funktioniert nicht mehr. Außerdem saugt sich die weichere Unterwolle bei Regen voll Wasser und der Hund wird naß bis auf die Haut. Bei intaktem Haaraufbau läuft das Wasser vom härteren Grannenhaar ab und es dauert sehr lange, bis ein Hund mit solchem Haar naß auf der Haut ist. Was passiert noch beim Schneiden? Das tote, reife Haar wird nur gekürzt und verbleibt mit dem neuen Haar in der Haut, bis es irgendwann – durch kratzen - abgestoßen wird. Es wächst ja nicht heraus, weil es mit der Wurzel keine Verbindung mehr hat. Es verfärbt sich wie die tote Unterwolle, wird je nach Haarfarbe gelb, braun oder grau und läßt den Hund nicht sehr schön aussehen.

Nun haben wir leider, ebenfalls gehäufert in den letzten Jahren, immer mehr Schnauzer, die nicht über das typische Rauhaar verfügen. Hauptsächlich findet man das bei den Riesen und den Zwergen, ab und zu auch mal bei den Mittelschlägen; da meistens bei den Schwarzen. Das fehlerhafte Rauhaar ist meistens zu weich in der Granne und hat zu wenig Unterwolle. Dieses Haar ist sehr schwer zu trimmen. Es sitzt meistens fester in der Haut und ist durch seine weiche Struktur schlecht mit dem Trimmesser zu bearbeiten.

Würde ein solches Haar aber ständig geschoren, verlore es das bißchen Substanz, das vorhanden ist, auch noch, und es würde immer weicher und flusiger. Dazu käme dann noch die Farbveränderung, von der wir ja schon gesprochen haben. In diesem Fall muss man einen Kompromiß schließen, das heißt, ein bisschen scheren und ein bisschen trimmen. Wenn ein solches Haar sehr lang ist, kann man es mit der Maschine etwas einkürzen, weil man sonst nicht gut an die Unterwolle heran kommt. Dazu sollte man auf jeden Fall einen Aufsatz auf den Scherkopf setzen. Damit geht man mit dem Strich über den Rücken und die Oberschenkel. Danach wird getrimmt und die Unterwolle herausgeholt. Hat das Haar dann nicht die gewünschte Länge oder ist zu unregelmäßig, kann man das wunderbar mit der Efflierschere ausgleichen. Im Gegensatz zur normalen Schere, die ja einen geraden Schnitt macht, wird das Haar mit der einseitig gezahnten Efflierschere unregelmäßig gekürzt, was dem normalen Wuchs sehr nahe kommt. Außerdem kann man mit dieser Schere sehr gut Farbunterschiede ausgleichen (bei ps u. ss). Ein weiches Haar, das in dieser Weise behandelt wird, kann sich zum mittelharten Haar verbessern. Die ideale Länge des getrimmten Haares liegt bei 3-4cm. So lieben es auch die Züchtrichter und der Schnauzer sieht einfach „kompletter“ aus.

Noch ein Hinweis für den Ausstellungshund: Man kann einen sogenannten „rolling coat“ anstreben. Das heißt, alle 14 Tage nimmt man mit einem nicht zu scharfen Trimmmesser das lose Haar herunter und der Hund steht immer im frisch gewachsenen Haar da. Allerdings geht das nur bei der oben genannten Länge und man muss vorsichtig zu Werke gehen, um das neue Haar nicht zu zerstören. Ein „rolling coat“ ist nicht das ganze Jahr aufrecht zu erhalten. Das Haar „kippt“ irgendwann, wird einfach zu lang und verliert dadurch auch ein wenig seine feste Struktur. Vor dem Winter

kann man das Haar ganz herunter trimmen, dann aufhaaren lassen und im Frühjahr wieder für den „rolling coat“ vorbereiten. Bei den Schnauzern pfeffersalz muss man dabei auch noch die Farbe beachten. Ist der Hund durchgezähnt efflierschere. Mit ihr kann man wunderbar das Schwarze vom Silberhaar trennen. Auch bleibt an den Stellen, an denen die Abzeichen zu sehen sind, das Haar etwas länger als bei den anderen Schnauzern.

Das Trimmchema gilt im Prinzip für alle Schnauzer. Etwas abweichend davon müssen die Zwergschnauzer schwarz/silber und die Zwergschnauzer weiß behandelt werden und beim pfeffer/salz Schnauzer muss man die

Länge anstreben, in der er das beste Pfeffer-salz hat. Bei den Zwergschnauzer schwarz/silber müssen zusätzlich die Abzeichen beachtet werden, die vorsichtig herausgearbeitet werden. Das geht am besten mit der einseitig gezahnten Efflierschere. Mit ihr kann man wunderbar das Schwarze vom Silberhaar trennen. Auch bleibt an den Stellen, an denen die Abzeichen zu sehen sind, das Haar etwas länger als bei den anderen Schnauzern.

Zusammenfassend sei gesagt, dass sich das Trimmen unserer Schnauzer immer lohnt, sei es zur Verbesserung der Haarstruktur, zur Gesunderhaltung unserer Hunde oder einfach dem Erscheinungsbild unserer Rauhaarigen zuliebe. Ein geschorener pfeffersalz Schnauzer sieht fürchtbar aus, und ein abgemähter Schwarzer ist auch kein Aushängeschild seiner Rasse.

Also, machen wir uns ans Werk. Viel Spaß bei der Arbeit und viel Freude an den getrimmten Hunden.



Sabine Müller

Mein persönlicher Schnauzertipp lautet: Für Feinarbeiten am Schnauzer kann man einen Trimmstein benutzen. Mit dem Trimmstein zupft man auch die letzten überstehenden Haare aus ohne das Haar zu splissen und man erhält auf diese Art und Weise wunderschöne Übergänge z.B. zur geschorenen Halslinie hin bzw. an den Hinterläufen. Ich bevorzuge Mr. Groom, welcher durch seine besondere Beschaffenheit (hergestellt aus recyceltem Glas) keine Krümel auf der Haut hinterlässt und so auch keine Hautreizung und Juckreiz hervorruft. Mr. Groom ist im Internet erhältlich.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Hundesalon Merlin!

www.hundesalon-merlin.de

**Beautiful
CATS & DOGS**

Ihr Spezialist für hochwertige Pflegeprodukte,
für Hunde und Katzen.

Exklusiv mit Züchtershop!
Hier finden Sie Artikel die speziell für
die Hundeaufzucht geeignet sind.

BeautifulCats & Dogs
Heiko Crealius
Dorfstrasse 34
86842 Türkheim

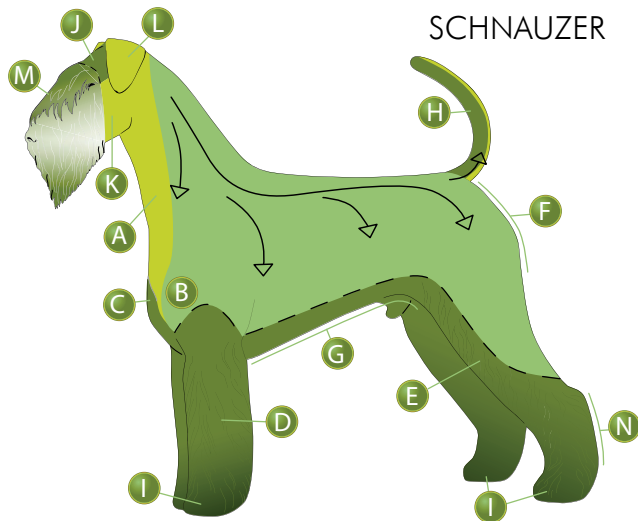
Fon: +49 (0) 8245 903064
Fax: +49 (0) 8245 903063
vertrieb@beautifulcats-dogs.com

www.beautifulcats-dogs.com

TROPICLEAN
AMU
OXY D-SHED



TRIMMANLEITUNG SCHNAUZER

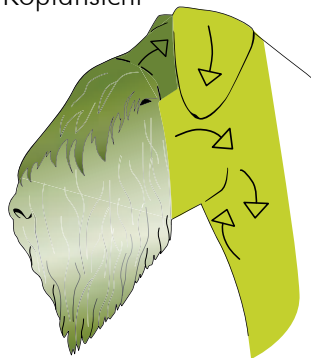


Gesamtansicht

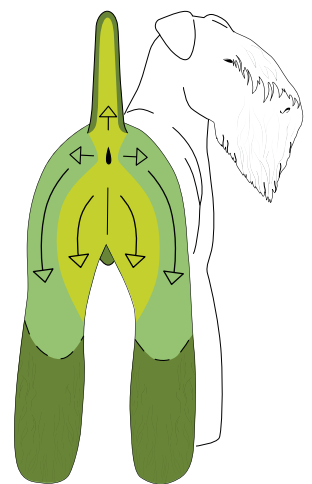
- A Kehle, Hals und Brust je nach Haardichte 5mm oder 7mm gegen Strich scheren Übergang mit der Modellierschere angleichen.
- B Schulterbereich sehr kurz herausarbeiten.
- C Das Brustbein ist der Bezugspunkt für die Brustbehaarung. Je nach vorhandener Anatomie wird eine Vorbrust unterstützt.
- D Die Vorderbeine sollen von der Schulter ohne Übergang wie Säulen wirken, deshalb die Haare am Ellenbogen ganz kurz und nach unten länger werden lassen. Die natürliche Vertiefung des Muskels am Ellbogen sollte bedeckt gehalten werden.
- E Die Fahnen an den Hinterläufen dürfen etwas länger sein, dabei wird die Winkelung des Oberschenkels und Unterschenkels herausgearbeitet.
- F Die Hosen werden mit 3mm oder 5mm je nach Haardichte kurz gehalten.
- G Die Unterlinie sollte gleichmäßig ansteigen. Der Übergang von den Seiten zu Brust und Bauch sollte fließend sein.
- H Die Rute wird passend zum Rücken mit der Modellierschere angeglichen.
- I Pfoten werden zu runden Katzenpfote geschnitten und zur Beinbehaarung mit der Modellierschere angeglichen.
- J Oberkopf wird sehr kurz und flach getrimmt oder geschoren bis zum Hinterhauptbein. Den Übergang fließend herausarbeiten.
- K Wangenpartie mit einem 3mm Scherkopf bis zum äußeren Augenwinkel kürzen. Oberkopf und Wangenpartie zu einer kantigen Kopfform herausarbeiten.
- L Ohren werden auf der Außenseite mit 2mm und auf der Innenseite mit 0.5mm geschoren.
- M Der Pony wird nach vorne gekämmt und vom äußeren Augenwinkel Richtung Nasenspitze keilförmig im ersten 1/3 geschnitten.

N

Kopfansicht



Rückansicht



Legende

- Scheren
- Trimmen
- Schneiden oder Trimmen
- ← Trimmen in Haarwuchsrichtung
- Trennlinie zwischen Trimmen und Schneiden/Trimmen



Der gepflegte Schnauzer



Der Schnauzer hat ein wasserabweisendes, doppeltes Haarkleid. Es besteht aus weichem Unterfell und dickem drahtigen Deckhaar. Das Unterfell neigt zum Filzen wenn es nicht gekämmt wird. Vor dem Baden sollten natürliche Verfilzungen entfernt werden.

Da Schnauzer eher selten gebadet werden, ist es wichtig ein Vorwaschshampoo zu verwenden welches wirklich effektiv ist. Hervorragend geeignet ist dazu Groomers Goop. Es entfernt Fett, die schwierigsten Flecken und lässt das Fell sauber, glänzend erscheinen.

Anschließend kann man je nach Beschaffenheit von Haut und Haar entscheiden. In der

Regel wird ein hartes Haarkleid gewünscht. Hier sollte man ein Terriershampoo verwenden (z. B. Anju Beaute Vitalite Pools Durs). Dieses macht das Fell wieder fest und drahtig.

Sollte der Hund eher problematische Haut haben und zu Schuppen neigen kann man sich für ein pflegendes Shampoo mit Weizenkeimen entscheiden, welches der Haut die nötige Feuchtigkeit zurück gibt. Hier gibt es einige Shampoos auf dem Markt. Eine Möglichkeit wäre Tropiclean Oatmeal + Tea Tree Shampoo. Dieses nimmt gleichzeitig auch noch Gerüche aus dem Fell.

Heike Creelius



ZEBRA Naturglanz
Schutz für das Haarkleid



Unsere Pflegeprodukte:

- bestehen aus qualitativ hochwertigen Pflegesubstanzen
- sind ungiftig
- tierärztlich getestet
- werden von führenden Züchtern und Hundsalons eingesetzt

ZEBRA Naturglanz
Fell Conditioner

ZEBRA Fellpflege Shampoo

ZEBRA Haut u. Fellpflege

ZEBRA Milben-Flöhe-Läuse

ZEBRA Anti-Zecken

Anhof Pflege Produkte
D-63863 Ortenberg
Tel. 06046 / 941280
Fax 06046 / 941282
info@zebranaturglanz.de



SAPHIR

Saphir - die neue Heiniger Kleintier Akkuschermaschine setzt neue Maßstäbe. Qualität – Swiss Made!

- Qualitätsprodukt - hergestellt in der Schweiz
- Standard mit zwei Lithium - Ionen Akkus
- Ein Akku hält problemlos 45 Minuten
- Ladezeit pro Akku 45 Minuten
- 15 Messervarianten A 5@ kompatibel
- Inkl. einem Scherkopf # 10 mit 1.8 mm
- 35 Watt Permanentmagnetmotor
- 440 Gramm leicht
- 2 Jahre Garantie



Kundenrezensionen Akkuschermaschine



Christel Kuchta - Hundestübchen, Rothenburg ob. der Tauber

„Wer Sie nicht testet, ist selber Schuld! Akku's halten, was versprochen wird. Diese Maschine hat ein sauberes Scherergebnis, dass es sogar den Kunden auffällt. Sie ist sehr handlich und dadurch ein angenehmes arbeiten für das Handgelenk und so ohne Kabel und dabei läuft sie noch ruhig und gleichmäßig. Das Einzige, ich musste mich Scherkopflängen mäßig umgewöhnen, aber auch das konnte ich ohne Schwierigkeiten bewältigen. Schönes Gerät!„

Elke Bürger - Hundesalon Pfiffikus, Gochsheim/Schweinfurt

„Das erste, das mir zur Heiniger Saphir einfällt: Ich möchte sie nicht mehr missen. Sie liegt gut in der Hand, so dass mit ihr wunderbar modelliert werden kann. Für den Einsatz von Aufsteckkämmen ist sie perfekt. Es ist eine Akkumaschine, die leicht und doch so kraftvoll ist, um einen großen Hund abzuscheren. Sie läuft ruhig und leise, jeder weiß welche Vorteile das für unsere Arbeit bringt. Der Akku hält lange und ist schnell wieder aufgeladen. Das für die Maschine mitgelieferte Öl verläuft gut im Scherkopf und hinterlässt keine Ölspur im Fell. Mein Fazit: Die Heiniger Maschine ist eine Bereicherung für jeden Salon.“

Claudia Althoff - Hundesalon Fell in Form

Die Heiniger Schermaschine zeichnet sich durch ihren starken Motor aus. Trotz des Akkus hat sie sehr viel Kraft durch bestimmte Felle durchzukommen. Ich arbeite überwiegend mit den Scherkopfaufsätzen von der Firma Wahl aus Stahl mit 8 verschiedenen Größen und ich muss sagen, ich benutze sie alle. Als Scherkopf nehme ich überwiegend die Nr. 30°. Dies entspricht ca. 0,8 mm, die man im übrigen von der Firma Wahl, Moser oder Andis nehmen kann.

Die Firma Heiniger hat auch sehr gute Scherköpfe im Sortiment. Die Größen sind nur etwas unterschiedlich zu den anderen Firmen. Voraussetzung für die Benutzung der Scherkopfaufsätze ist aber, das der Hund immer gut vorbereitet ist, das heißt er muss sauber und gut geföhnt sein. Bei jeder kleinen Verfilzung würde man sonst unterhaken und das Haar wird an dieser Stelle natürlich kürzer.

Ich schere beinahe alle Hunde damit, weil sie ein natürlicheres Bild hinterlassen. z. B. beim Tibet Terrier oder Malteser. Wenn man den Hund nicht ganz so kurz haben möchte, zum Beispiel bei 2,5 cm, wirkt der Hund sehr natürlich und behält noch sein typisches Aussehen. Bei Pudeln und Pudelmixen schere ich sogar alles mit unterschiedlichen Aufsätzen vor und arbeite danach nur noch wenig mit der Schere nach. Eine Zeitersparnis, die sich schon bemerkbar macht. Ich gehe auch gern bei einigen Hunden mit den Aufsätzen gegen den Strich. So sieht man teilweise noch nicht einmal die Scherstriche. Ich arbeite mittlerweile schon 1 ½ Jahre mit dieser Maschine und bin vollends überzeugt von ihr, deshalb besitze ich auch gleich zwei dieser leistungsstarken Alleskönner.

SAPHIR – die neue Kleintierschere Made in Switzerland

Heiniger AG, der Schweizer Schermaschinen Hersteller mit mehr als 60 Jahre Erfahrung setzt neue Maßstäbe im Bereich Kleintierschere.

Die Heiniger SAPHIR ist die erste Schermaschine auf dem Markt, welche mit einem Lithium-Ionen Akku ausgerüstet ist. Dank dieser Innovation ist die Saphir Schermaschine nur 440 Gramm leicht und zudem sehr handlich. Andere auf dem Markt erhältliche Maschinen sind wesentlich schwerer, aus diesem Grund ermüdet der Anwender viel schneller. Mit dieser neuen Technologie ist ein kontinuierliches Arbeiten von 50 Minuten gewährleistet, wobei das Aufladen des mitgelieferten zweiten Akkus weniger als 45 Minuten beträgt. Kabellos arbeiten so lange Sie wollen. Zu all dem ist die Saphir sehr leise und angenehm, was besonders bei nervösen Tieren ein Vorteil ist. Die Saphir Schermaschine ist kompatibel mit allen Oster A5 und Andis Scherköpfen.

Diese innovative Schermaschine wird komplett in einem Koffer inklusive Ladegerät, zweitem Akku, Öl und Reinigungspinsel geliefert.



Teil 2 - MILBEN (Acari)

Es gibt über 50000 Milbenarten. Die meisten davon leben im Boden. Milben sind Spinnentiere, die vorwiegend auf eine ganz bestimmte Umgebung angewiesen sind. Dazu zählen nicht nur ganz bestimmte Tierarten, sondern auch die Spezialisierung verschiedener Milbenarten auf bestimmte Körperteile des Wirtstieres, was im Krankheitsfall, eine Diagnose auf Grund der Symptome, erleichtern kann. Die bekannteste und zugleich größte Milbe ist die Zecke.

Räudemilben

Zu den Räudemilben gehören zum einen die Ohrmilbe (*Otodectes cynotis*) und zum anderen die Grabmilbe (*Sarcoptes canis*). Ohrmilben (*Otodectes cynotis*) rufen Ohrentzündungen mit starkem Juckreiz und einem charakteristischen schwarzen, krümeligen „kaffeesatzartigen“ Ohrsekret hervor. Diese „Kaffeesatzoptik“ ist differentialdiagnostisch entscheidend, um einen Milbenbefall von dem, in der letzten Ausgabe beschriebenen, Hefepilz *Malassezia* zu unterscheiden, welcher einen schmierig braunen Belag im Ohr hervorruft. Der Befall mit Ohrmilben wird auch Ohrräude oder Ohrenzwang genannt. Die Entwicklung vom Ei zur erwachsenen Milbe dauert drei Wochen und findet auf dem Wirt statt, wo sie sich von Gewebsflüssigkeit, Blut und Hautpartikeln ernährt, indem die Milbe die Haut des Wirtes „ansticht“.

Ohrmilben sind auf den Gehörgang von Säugtieren spezialisiert, jedoch tritt vorwiegend bei Jungtieren eine sichtbare Ohrentzündung

Erkrankungen von Haut & Haarkleid beim Hund

auf. Ältere Tiere sind häufig nicht erkrankte Milbenträger. Daher ist es zwingend notwendig, sollte ein Tier eines Haushaltes erkrankt sein, alle Tiere gleichermaßen zu behandeln. Ohrmilben werden vorwiegend durch direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen. Der starke Juckreiz und das dadurch bedingte häufige Schütteln des Kopfes der befallenen Hunde, kann zu Othämatomen (Bluterguss im Ohrappen) führen.

Otodectes cynotis

Diese Ohrmilbengattung befällt hauptsächlich Raubtiere, wie Hund, Katze, Fuchs und Marder. Häufig bei Kaninchen, Meerschweinchen aber auch Pferden und Wiederkäuern anzutreffen ist *Psoroptes cuniculi*, welche keine kaffeesatzähnlichen Ablagerungen sondern abblätternde Krusten zeigt.

Grabmilben (*Sarcoptes canis*)

Sie erhielten ihren Namen, weil sie in Bohrgängen, die sie zuvor in den oberen Hautschichten der Wirtstiere graben, ihre Eier ablegen. Aus den Eiern entwickeln sich innerhalb von 17-21 Tagen wieder erwachsene Milben. Dieser Entwicklungszyklus findet auf dem Wirtstier statt, wo sie sich von Lymph- und Gewebsflüssigkeit ernähren. Aber auch außerhalb des Wirtstieres können die Milben bis zu 19 Tage überleben.

Typische Symptome für einen *Sarcoptes*-befall ist ein hochgradiger Juckreiz, der ganzjährig unverändert stark ist. Zunächst und am stärksten sind die Ohrmuscheln, Gliedmaßen (besonders Ellenbogen und Sprunggelenke) und Bauch betroffen, später der Kopf und zuletzt der Rückenbereich. Rötungen, starker Juckreiz und ein Anschwellen der Haut sind offensichtlich bei einem Befall mit *Sarcoptes*-milben. An den Stellen, an denen sich die erkrankten Tiere viel bekabbern und kratzen

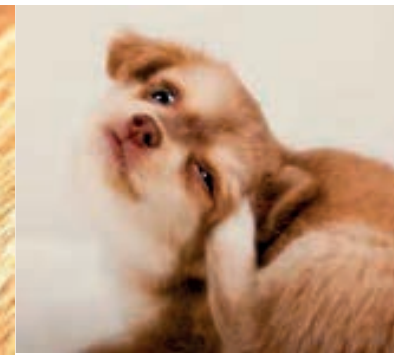
wird Haarausfall beobachtet, die Milbe selber schadet dem Fell jedoch nicht. Haarverlust ist also eine Sekundärreaktion, ebenso wie auch durch das Kratzen verursachte krustige, verschorfte, abgescheuerte und teilweise nässende Stellen der Haut. Langfristig kann es zu einer Hyperkeratose (Verdickung und Verhornung der Haut) kommen, man spricht dann auch von einer so genannten Elefantenhaut. Ganz typisch für *Sarcoptes*-milbenbefall ist eine Verstärkung des Juckreizes nachts und in warmer Umgebung.

Ein starker Befall kann Wesensveränderungen wie Aggression, Ruhelosigkeit und Schreckhaftigkeit hervorrufen.

Die Grabmilbe ist ansteckend für Menschen. Menschen zeigen stark juckende Papeln in Bereichen mit dünner Haut, die mit erkrankten Hunden in Berührung kommt. Da der Mensch aber ein Fehlwirt ist, klingen die Symptome spontan wieder ab. Die *Sarcoptes*-milbe kann sich auf dem Mensch nämlich nicht weiterentwickeln. Wird der Überträger jedoch nicht behandelt, kommt es immer wieder zur Neuansteckung. Die Grabmilbe, welche Menschen befällt (*Sarcoptes scabiei* var. *hominis*) verursacht übrigens die Krätze.

Der Befall von *Sarcoptes canis* wird durch Immunschwäche des Hunde begünstigt. Es sollte also im Krankheitsfall genau geprüft werden, ob, sofern keine chronischen Erkrankungen vorliegen bzw. eine notwendige Cortison- oder Antibiotikumgabe durchgeführt wurde, die Haltungsbedingungen, die Ernährung aber auch der Umgang mit den Tieren zu verbessern ist. Denn auch unentdeckte Stressfaktoren, wie zum Beispiel Unruhe im Rudel begünstigen einen *Sarcoptes*-befall.

Karin Erbe



TIPP Für den Salonaltag

Kralen der Hinterpfoten nicht schneiden

Frisch geschnittene Krallen sind besonders scharfkantig. Bei Hunden, die unter Juckreiz leiden, sollten deshalb die Krallen der Hinterpfoten nicht geschnitten werden. Denn die aufgerauten frisch geschnittenen Krallen verursachen, wenn der Hund sich kratzt, optimale Eintrittspforten für bakterielle Sekundärinfektionen der Haut und verschlimmern die zu Grunde liegende Erkrankung oftmals um einiges.

Watte in die Ohren

Egal ob nun eine Ohrentzündung mit oder ohne Pilz- und/oder Milbenbefall vorliegt, ist es besonders wichtig, dass man nicht noch zusätzlich durch Feuchtigkeit das Ohrklima für die entzündungsverursachenden Keime positiv beeinflusst. Ein der Ohrmuschelgröße angepasster zusammengerollter Wattebausch und die entsprechende Vorsicht beim Baden, verhindert das tiefe Eindringen von Wasser in den Gehörgang und ist daher empfehlenswert.

Entfilzen vermeiden

Liegen bereits Hautveränderungen vor, sollten zusätzliche Hautreizungen vermieden werden. Daher empfiehlt es sich auf ein Entfilzen zu verzichten, auch wenn es möglich wäre! Es könnte sogar von Vorteil sein, den gesamten Hund oder zumindest die betroffenen Hautpartien zu scheren. Dies erleichtert auch das Auftragen von, durch den Tierarzt, verordneten Salben oder das Baden mit medizinischem Shampoo.

Karin Erbe



Natürliche Tiergesundheit

cdVet
Naturprodukte GmbH



Wir haben was gegen Zecken!

Geruchsbedingt:



Pflege

- cdVet Augenpflege
- cdVet Ohrenpflege
- cdVet Pfotenpflege
- cdVet Zahnpflege
- cdVet Maulhygienespray

Fell & Haut

- cdVet Fell & Haut Vital
- cdVet Nachtkerzenöl
- cdVet Shampoo
- cdVet VetCarotin

Allergien

- cdVet MicroMineral
- cdVet Bio-Arganöl
- cdVet Darm Vital
- cdVet DogFit
- cdVet Toxisan

cdVet
Naturprodukte GmbH

Industriestr. 11 - 13
49594 Finkstedenau
E-mail: info@cdvet.eu
Internet: www.cdvet.eu
Tel.: +49 (0) 58 01/97 96-0
Fax: +49 (0) 58 01/97 96-33



Erste Hilfe am Hund!



Grundlagen der Herzmassage beim Hund

Legen sie den Hund auf die rechte Seite. Strecken sie den Kopf und den Hals des Hundes. Öffnen sie den Fang und ziehen sie die Zunge weit heraus. Befreien sie den hinteren Rachenraum von eventuellen Fremdkörpern. Knien sie sich im Bereich des Brustbeines zwischen den Vorder- und Hinterbeinen vor den Hund. Legen sie den Handballen ihrer linken Hand einige Zentimeter hinter und oberhalb des linken Ellenbogenhöckers auf die Brust des Hundes. Umfassen sie mit ihrer rechten Hand das Handgelenk ihrer linken Hand. Drücken sie jetzt mit beiden Händen mit kurzen festen Stößen den Brustkorb des Hundes 10 mal im Abstand von 1 Sekunde kräftig zusammen. Direkt danach blasen sie 3 mal Luft in die Nase des Hundes um die Atmung zu stimulieren. Führen sie diese Maßnahmen 5-6 mal hintereinander durch und kontrollieren sie daraufhin den Herzschlag und die Atmung. Wenn sie keinen spontanen Herzschlag feststellen können, wiederholen sie diese Maßnahmen so oft bis das Herz wieder von allein schlägt und die Spontanatmung wieder einsetzt. Bei kleinen Hunden können sie den Brustkorb im Herzbereich mit einer Hand von unten umfassen und zusammendrücken.

Woran erkennt man einen lebensbedrohlichen Notfall? Welche Erste-Hilfemaßnahmen sind sinnvoll?

Folgende Symptome weisen auf einen eventuellen lebensgefährlichen Notfall hin: fehlende Atmung, Atemnot, fehlender Herzschlag, nicht fühlbarer Puls, starke Blutungen, blasse weiße, dunkelrote oder bläuliche Schleimhäute, starke Über- oder Untertemperatur, Apathie, Bewusstlosigkeit, starkes Hecheln und Zittern ohne vorherige Anstrengung, Krämpfe oder Anfälle, Lähmungserscheinungen, hochgradiges Aufblähen des Bauches, häufiges und heftiges Erbrechen und blutige oder wässrige Durchfälle.

Bei der Beurteilung der Dringlichkeit notwendiger Behandlungen gilt folgender Grundsatz: Je mehr Vitalfunktionen und Reflexe ausgefallen sind und je schwerer die Symptome sind desto schneller müssen Erstmaßnahmen ergriffen und der Hund einem Tierarzt zur Behandlung vorgestellt werden.

Absolute Notfälle wie Atem- und Herzstillstand, Verlegung der Luftwege, Krampfanfälle und massive Blutungen verlangen eine Behandlung innerhalb von wenigen Minuten.

Dringende Notfälle in Form von starken Blutungen, schwerer Schock, tiefe oder vielfache Verletzungen, den Bauch oder den Brustkorb eröffnende Verletzungen, Kopfwunden mit Bewusstseinsstörungen, schwere Atemnot, Wirbelsäulenverletzungen, Lähmungserscheinungen und Magendrehungen erfordern eine Behandlung innerhalb von Minuten bis max. einer Stunde.

Schwere Notfälle wie z.B. schwere Verletzungen, Schock, Lähmungen, offene Knochen-

brüche, Darmverschlüsse, und Fremdkörper im Bereich der Speiseröhre sind möglichst innerhalb der ersten Stunden zu versorgen.

Leichtere oberflächliche Wunden mit geringen Blutungen sollten spätestens innerhalb von 24 Stunden tierärztlich versorgt werden.

Allgemein gilt jedoch der Grundsatz, je früher eine Erkrankung erkannt und behandelt wird, umso besser sind die Heilungschancen. Jeder Notfallpatient sollte so schnell wie möglich von einem Tierarzt nachuntersucht und nachbehandelt werden. Vor dem Anruf beim Tierarzt und vor dem Transport dorthin müssen zunächst unmittelbar lebensrettende Maßnahmen ergriffen werden. Zunächst erfolgt eine Kontrolle ob der Hund noch lebt. Wenn ja, dann wird die Atmung und Herzaktivität überprüft und falls nötig stimuliert. Massive Blutungen müssen sofort gestoppt werden. Sobald der Zustand sich stabilisiert hat, sollte der Notfall bei dem Tierarzt bzw. der Tierklinik telefonisch angemeldet werden. Je nach Art des Falles können dort schon Vorbereitungen getroffen werden. Sollte sich eine vermeintliche schwere Erkrankung als glücklicherweise harmlos herausstellen, sagen sie den Termin bitte umgehend ab - Ihr Tierarzt wird es Ihnen danken.

Erstmaßnahmen

Kontrollieren sie als erstes die Reflexe des Hundes. Falls keine Augenreflexe, keine Atmung und kein Herzschlag festgestellt werden kann, besteht der Verdacht, dass der Hund verstorben ist. Wenn der Hund noch Reaktionen zeigt, gehen sie am besten folgendermaßen vor:

- Sprechen Sie im ruhigen, langsamen Ton mit dem Hund.
- Bleiben Sie ruhig, bewahren Sie die Nerven,

der Hund ist schon aufgeregt genug.

- Leinen Sie den Hund vorsichtshalber an. Falls der Hund zuschnappen will, binden Sie ihm die Schnauze zu. Bei Atembeschwerden, Verletzungen an der Schnauze/ oder auf dem Nasenrücken, Erbrechen, starken Herz- oder Kreislaufbeschwerden sollte auf das Zubinden der Schnauze möglichst verzichtet werden.

Oftmals stehen verletzte Hunde unter Schock oder sind bewusstlos. Sie sind dann relativ ruhig und Gefühls/Schmerzfrei. Erst wenn der Schock oder die Bewusstlosigkeit nachlässt, spürt der Hund die Schmerzen und reagiert dann plötzlich unkontrolliert aggressiv oder er versucht zu fliehen. Eventuell müssen Sie sich selbst und andere vor einem panischen aggressiven Tier schützen. Hindern Sie das Tier daran betroffene Körperteile oder Stellen zu belecken oder zu Benagen um weitere Verletzungen zu vermeiden. Versuchen Sie durch eine kurze systematische Untersuchung herauszufinden ob eine lebensgefährliche Erkrankung vorliegt und wodurch der lebensbedrohliche Zustand verursacht wurde. Üben Sie Hunde daraufhin zu untersuchen.

Übertemperatur / Untertemperatur

Wenn Sie den Hund anfassen können, kontrollieren Sie die Körpertemperatur. Hierbei ist es von Vorteil, wenn der Besitzer oder ein Mitarbeiter den Hund auf dem Tisch in stehender Position fixiert. Ist der Hund nicht mehr stehfähig, wird die Messung am liegenden Hund ausgeführt. Im Ruhezustand liegt die normale Körpertemperatur im After gemessen zwischen 38,0 ° und 39,0 ° Celsius. Am besten benutzen Sie ein digitales Fieberthermometer aus Kunststoff. Bestreichen Sie die Spitze des Thermometers mit Vaseline, heben die Rute hoch und führen das Thermometer ca.

2 cm tief in den After ein. Halten Sie das Thermometer gut fest, damit es nicht ganz in den After hineinrutscht. Messen Sie solange bis der Piepton hörbar wird. Lebensgefährlich sind länger andauernde Überhitzungen über 42 ° und Abkühlungen unter 36 ° Celsius. In diesem Fall ist eine tierärztliche Nachuntersuchung unbedingt erforderlich.

Erstmaßnahmen bei stark erhöhter Körpertemperatur: bringen Sie den Hund in einen kühlen Raum bzw. in den Schatten. Bedecken Sie den Rumpf des Hundes mit kühlen feuchten Tüchern. Stellen Sie den Hund falls vorhanden in eine Wanne mit kaltem Wasser. Geben Sie dem Hund Wasser zu trinken.

Erstmaßnahmen bei starker Unterkühlung: Bringen Sie den Hund in einen warmen Raum. Hüllen Sie ihn mit warmen Decken ein, keine Wärmelampe benutzen. Bieten Sie ihm warmes Futter oder warme Flüssigkeit an.

Kreislaufstörungen / Schock

Ältere und Herzkranke Hunde sind besonders anfällig dafür im Salon an einer akuten Herz/Kreislaufstörung zu erkranken. Stress und heißes Wetter spielen als weitere auslösende Faktoren eine große Rolle. Schwancken, Hecheln, blass oder bläuliche Farbe der Schleimhäute und schwacher kaum fühlbarer Puls sind die wichtigsten Symptome. Volumenmangel-Schock auf Grund von massiven Blutungen äußert sich in 1. Linie durch weiße Schleimhäute, Auskühlung der Haut und Schwäche. Eine Verblutung kann auch innerhalb des Körpers stattfinden. Die Ursachen hierfür sind oft das Platzen von großen Blutgefäßen, innere blutende Tumore oder Blutgerinnungsstörungen. Als Folge von Unverträglichkeitsreaktionen z.B. bei Vergiftungen, nach Insektenstichen kann ein soge-

nannter anaphylaktischer Schock auftreten. Bei Verdacht auf eine Herz/Kreislaufstörung oder Schock vermeiden Sie alles was für den Hund Stress bedeutet. Bringen Sie den Hund in einen dunklen Raum, verursachen Sie keine lauten Geräusche, sprechen Sie ganz ruhig mit ihm. Wird der Hund bewusstlos lagern Sie den Kopf tiefer und sorgen Sie für freie Atemwege. Jede Art von Schock sollte so schnell wie möglich tierärztlich kontrolliert und behandelt werden.

Herzstillstand / Kreislaufversagen

Fehlender Puls- und Herzschlag mit schweren Allgemeinstörungen sind die Anzeichen eines Herzstillstandes und eines damit verbundenen Kreislaufversagens. Die einzige sinnvolle lebensrettende Maßnahme, die Sie ergreifen können, ist eine fachgerechte Herzmassage in Seitenlage des Hundes. Diese Massage sollten Sie unter Anleitung trainieren. Eine Abklärung der Ursache der Erkrankung durch einen Tierarzt ist sinnvoll. Eine weitere Behandlung mit Infusionen, Injektionen und Tabletten kann erforderlich sein.

Atemstillstand

Falls Sie keinerlei Atembewegungen feststellen können, überprüfen Sie zunächst ob die oberen Atemwege frei sind. Falls ein Fremdkörper im hinteren Rachenraum die Atmung blockiert, sollten Sie versuchen diesen zu entfernen. Durch eine Mund zu Nase Beatmung können Sie die Atmung wieder in Gang setzen und so dem Hund das Leben retten. Die Technik und die Frequenz dieser Wiederbelebungsmaßnahme erlernen Sie am besten im Rahmen eines 1.Hilfeskurses.

Krämpfe / Anfälle

Muskelsuckungen, Speicheln und Umfallen sind meistens Hinweise für einen epilepti-

schen Anfall. Legen Sie eine dicke, weiche Decke oder etwas Ähnliches über den Hund. Sie vermindern dadurch Umweltreize und die Verletzungsgefahr. Schieben Sie ein Holzstück zwischen die Zähne um zu verhindern, dass der Hund sich auf die Zunge beißt. Falls zur Hand ist die Einführung eines Valium -Zäpfchens (diazepam rectal tube) in den After die einzige weitere sinnvolle Maßnahme, die sie selbst durchführen können. Die meisten epileptischen Anfälle dauern nur wenige Minuten. Schwere langandauernde Anfälle können nur durch tierärztliche intravenöse Injektionen von starken Beruhigungsmitteln zum Stillstand gebracht werden. Krämpfe können außerdem noch durch extrem niedrige Blutzuckerwerte ausgelöst werden. Die häufigste Ursache hierfür ist eine Überdosierung von Insulin. In diesem Fall ist eine sofortige Traubenzuckergabe die beste Erstmaßnahme.

Dr. med. vet. Hans Arenhoevel

Vorschau:
„Die Saloonapotheke“



ASB Workshop „Erste Hilfe am Hund“
Am 26. Februar 2011, in Trittau
Referentin: Svenja Lohde Glauflügel vom ASB-Heiligenhafen

Jetzt anmelden unter:
Tel. 04154 - 793 85 13 oder per E-Mail an:
info@hundeschnittschule.de

Weitere Informationen zu dem Workshop finden Sie auf Seite 20 in diesem Heft.

Hundesalonbesuch mit Hundesachverstand!



Die Betrachtung von Aktion und Reaktion des Menschen, wenn ein unbekannter Hund den Salon betritt!

Kleiner Leitfaden zum Verhalten aus dem Hunderepertoire.

Der Schritt in den Hundesalon für den Vierbeiner, aber auch für Sie als Hundefriseur ist einer der wichtigsten Momente, um eine gute vertrauensvolle Beziehung beidseitig aufbauen zu können. Jeder Hund gewährt Ihnen über seine individuelle Körpersprache ein paar Einblicke zu seinem Gemütszustand.

Hier sind Sie, als ein sehr guter Beobachter gefragt!!

Für die Hundebesitzer müssen Sie sicherlich ein guter Zuhörer, Berater und Ansprechpartner sein. Bei den Hunden ist viel mehr Ihre eigene Körpersprache gefragt und nicht die verbale Begrüßung, denn unser vierbeiniger Gefährte liest Sie binnen Sekunden, ohne sich verbal zu äußern!! Wenn ein Hundebesitzer in Ihren Salon kommt und gleich vorweg nimmt, dass sein Hund Angst hat, schauen Sie sich den Menschen an, viel gezeigtes Verhalten vom Hund spiegelt den Besitzer wieder. Ist Ihr Gegenüber eher strukturlos, weiß nicht so recht ob er bei Ihnen im Salon richtig ist und zeigt nervöses Verhalten, wird sein Hund dieses häufig auf seine Art und Weise widerspiegeln: Unsicherheit, hektisches Lecken über Nase und Maul, Hecheln, Quietschen etc. Ein sicherer, zielorientierter Kunde hat meist einen gelassenen in sich ruhenden aufmerksamen Hund!

Ich möchte Sie dafür sensibilisieren, sich Ihre Kundschaft immer als eine Einheit Mensch mit Partner Hund in Ruhe anzuschauen und sich selbst ein Bild zu machen. Hören Sie nicht allzu viel auf die Aussagen des Hundebesitzers, diese sind meist nicht objektiv.

Hund kommt in den Salon und zeigt auffälliges Verhalten:

- Kratzen
- Hecheln
- ständiges Gähnen
- Hin- und Herlaufen
- Jaulen, Fiepen
- plötzliche Schuppenbildung, alles können Anzeichen von Stress / Schmerz / Unter- oder Überforderung sein

Grundsätzlich gilt für Sie, niemals auf einen fremden Hund zuzugehen, sondern sich in die Hocke zu setzen und den Hund von sich aus auf Sie zukommen zu lassen. Es ist ein fataler Fehler von uns Menschen zu meinen, der Hund empfinde unsere aufdringliche Annäherung als angenehm und positiv. Im Gegenteil, häufig empfinden die Tiere es als bedrohlich und können die Situation schlecht einschätzen. Kommt der Hund von sich aus auf Sie zu, stellt sich quer vor Sie und sucht Körperkontakt steht dem streicheln ihrerseits nichts mehr im Wege. Sollte er jedoch flüchten oder sich verkriechen wollen kann ich Ihnen davon nur abraten ihn sich zu greifen, denn damit provozieren Sie noch mehr Angst und Unsicherheit. Vielleicht klappt es beim nächsten Salonbesuch ja schon besser.

Viele Ursachen für gezeigtes Verhalten haben Ihren Ursprung ganz wo anders und ihr Hundesalon ist nur der Auslöser. Bitte raten Sie Ihrem Kunden sich in solch einem Fall kompetente Hilfe zu holen.

Unsere Sozialpartner haben innerartlich ein weitreichendes Repertoire an Körpersprache, die so fein abgestimmt ist, dass sie für uns meist nicht erkennbar ist.

Jedoch sind einige Dinge klar und definiert.

Alleine das Ohrenspiel, nach vorn gerichtete Ohrmuscheln, können Aufmerksamkeit, Anspannung, Erwartungshaltung etc. signalisieren. Zurückgelegte Ohren können Vorsicht, defensives Verhalten, Unterwürfigkeit etc. signalisieren. Es ist schwer sich eine Sache rauszupicken, denn es ist ein Zusammenspiel von allen Körperaktionen des Hundes.

Gehen Sie mit einem gewissen Urinstinkt in die Hocke und warten mal ab, wie Ihre hundliche Kundschaft agiert, denn Sie haben es mit einem Tier zu tun, was seine Instinkte nie abgelegt hat.

Mein Rat: zwingen Sie einen Hund niemals oder verlangen Sie ihm nie etwas ab, was er nicht über positive Lernerfolge ausführen kann!

Cordula Schrader
Problemhundetherapeutin

Freund oder Feind??



EHASO Let's have a nice Dog

Ihr Spezialist für Groomerbedarf

Über 3.000 Artikel stets auf Lager

Tierschermaschinen - Hundescheren - Bürsten
Kämme - Trimmmesser - Pflegemittel
Salonausstattung - Fongeräte
Schertische - Transportboxen

Erich Hartkopf GmbH & Co. KG
Bäckershof 13 - 15
42699 Solingen

Telefon: 02 12 - 22 14 60

Telefax: 02 12 - 22 14 646

E-Mail: info@EHASO.de

WEB-SHOP: www.EHASO.de

AUTORISIERTER FACHHÄNDLER & SERVICEPOINT

AESCULAP®
WAHL®
MOSER®
Oster®
andis®

www.EHASO.de

Tag der offenen Tür des Bundesverbandes

40 Teilnehmer, darunter viele neue Gesichter, besuchten den Schau- und Informationstag des Bundesverbandes der Groomer e.V. am 21.08.2010 in Bad Salzungen.



Groomer-Event 2010 Ute Klein

Das Groomer-Event 2010, das am Wochenende des 18. und 19. September 2010 in Wuppertal stattfand und von der Firma EHASO, in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe „Heimtierpflege im Salon“ des Zentralverbandes Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands (ZZF), ausgerichtet wurde, war ein voller Erfolg und begeisterte die rund 130 Teilnehmer/innen.

Den Auftakt dieser Fort- und Weiterbildungsveranstaltung bildete das Seminar „der Norwich-Terrier“ mit der international anerkannten Züchterin und ZZF-geprüften Heimtierpflegerin Silvia Schwalm. An zwei Norwich-Terriern mit unterschiedlicher Fellqualität zeigte die Dozentin gekonnt die effiziente Tätigkeit für Salonarbeit und Ausstellung. Bereits während des ersten Seminarteiles zeigten die zahlreichen Wortmeldungen und Fragen der Teilnehmer/innen das große Interesse an den qualifizierten Vorführungen, die von Ute Klein gekonnt moderiert wurden. Nach dem anschließenden üppigen Mittagsmenü nutzten viele Seminaristen die willkommene Pause noch, um sich an Ständen von EHASO,

Wahl und AESCULAP beraten zu lassen oder einzukaufen. Die Fachgruppe Heimtierpflege im Salon des ZZF informierte über ihre Arbeit, und Anja Reiterisch stellte ihr neues Magazin „Special for Groomer“ vor, das sich gezielt an das Fachpublikum wendet.

Beim 2. Seminar-Block des 1. Tages startete Tierheilpraktikerin Carina Meyer mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Homöopathie. Ihr Thema, das Erkennen und Behandeln von Haut- und Haarproblemen mit einfachen natürlichen Mitteln, fand reges Interesse der Anwesenden.

Den ersten Seminartag beschloss die VDHRichterin, Setter-Züchterin und ZZF-geprüfte Heimtierpflegerin Bettina Smith-Horn. Sie erörterte eingehend das Groomen von Cockern und die spezifischen Anforderungen, die sie, auch im Vergleich zwischen der alltäglichen Salonarbeit und zu Ausstellungshunden anschaulich darstellte. Der zweite Seminartag startete mit der Präsentation von Marie Herder. Sie zeigte mit ihren drei wunderschönen Großpudeln - in weiß, braun und schwarz -

anschaulich und mit Witz auf, worauf es beim Groomen dieser schönen Tiere ankommt. Dank der durchgängigen Live-Videoprojektion konnten alle Teilnehmer/innen die Tricks und Feinheiten bei der Arbeit mit diesen professionellen Werkzeugen gut beobachten.

Bettina Smith-Horn beschloss den 2. Seminartag mit dem Groomen von Settern und deren speziellen Anforderungen und Schwierigkeiten bei der Fellpflege. Sie zeigte in ihrer plakativen Art Tipps und Tricks beim Groomen dieser schönen Hunde. Allen Besuchern und Seminar-Teilnehmer/innen gab Bettina Smith-Horn die Empfehlung mit auf den Weg „regelmäßig Ausstellungen und Seminare zu besuchen, um die Trends mitzubekommen und stets gut informiert zu sein“. Mit einer Verlosung von je drei wertvollen Schermaschinen der Firmen Aesculap und Wahl, endete die gelungene 2-tägige Veranstaltung, die von den Teilnehmern mit großem Applaus bedacht wurde. Ute Klein beglückwünschte die Gewinner der Verlosung und im Anschluss bekamen alle Teilnehmer/innen eine repräsentative Teilnahmeurkunde.

Nach einer informativen Power-Point Präsentation über den Verband eröffnete die erste Vorsitzende **Angelika Siebert** die Veranstaltung. Danach präsentierten **Ilona Baumgärtner** einen Bouvier des Flanders, **Diana Härter** einen Drahthaar Foxterrier und **Jean Beets** einen Großpudel. Der jeweilige Arbeitsablauf wurde den Teilnehmern erläutert. Der Bouvier wurde in Pet Grooming gezeigt. Hauptsächlich wurde hier mit den Snap-on Aufsätzen gearbeitet. Viele hilfreiche Tipps, wie man rassetypische Verfilzungen am fellfüpigen Bouvier vorbeugen kann, wurden von Ilona Baumgärtner weitergegeben. Diana Härter appellierte, einen Foxterrier immer zu zupfen, auch bei Hautproblemen, sofern sie dies zuließe. Sie zeigte zum Anfassen mitgebrachte Fellbeispiele eines Foxterriers, der zuvor immer geschoren wurde, nach einmal trimmen, nach 8 Wochen, nach 12 und nach einem Jahr. Mittlerweile sind die Haare positiv umstrukturiert. Die typischen Linien wurden gezeigt und auch, wie man bei einem Terrier mit unvorteilhafter Fellstruktur mit der Effilierschere arbeiten kann und man dabei die Schermaschine besser bei Seite lässt.

Jean Beets zeigte einen Skandinavien Clip am Großpudel. Die Grundlänge am Rücken und an den Winkelungen setzte er mit Snap-on's. Mit systematischer Reihenfolge brachte er einen harmonischen eleganten Pudel hervor. An einem weiteren Großpudel erklärte er die unterschiedlichen Variationen der Modenschur bezugnehmend auf den Körperbau des Hundes. Eine Besserung von Ohrproblemen

bei Pudel kann das Abscheren der Haare an den Ohren mit size 10 bringen. Jean durfte bei einem Kleinpudel seinen Tipp gleich in die Tat umsetzen. Nach einer kurzen Pause stellte **Herr Orendi** von der Firma Oster das neue Badesystem vor. Fachkundig erläuterte er die Funktionen des Systems zum Sparen von Shampoo und Wasser im Salon. Er verlor unter allen Teilnehmern drei wertvolle Oster Scheren. Gewinner sind: Tanja Dörr, Daniela Kittel und Anja Löffler. **Herr Greissel**, von der Firma Heinger, stellte die neue Akkuschermaschine „Saphir“, vor. Die Anwesenden konnten sich zu einem dreimonatigen Probearbeiten mit der Schermaschine registrieren. Die Firma **cd-Vet** unterstützte den Informationstag mit Informationsbroschüren und einem Rabattgutschein für jeden Teilnehmer. Ebenso war **Anja Reiterisch**, die Gründerin des Magazins „special for groomer“ vor Ort. **Heiko Steinmann** war der Nächste im Programm. Er gestaltete seinen Vortrag voller Euphorie mit ganz vielen Beispielen und Tipps. Er empfahl den Zuhörern die DVD von Thurid Rugaas über die Beschwichtigungssignale „Calming Signals“. Weitere Themen waren Psychologie, Wesen, Umgang, Vertrauen und Respekt in der perfekten Beziehung zwischen Mensch und Hund.

Darauf startete die zweite Runde der Rassedemonstration. Angelika Siebert mit einem Bichon frisé, **Ines Rottmann** mit einem Mischling und Diana Härter mit einem Yorkshire Terrier. Der Mischling von Ines Rottmann musste mit Hilfe von Snap-on Aufsätzen seine Haare

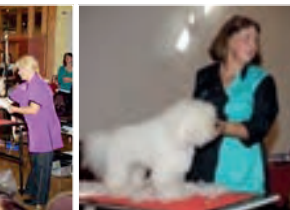
lassen. Er war zuvor völlig ohne Profil und Form. Hier musste man genau die Fehler im Körperbau beachten. Mit Hilfe der richtigen Schnittführung und Scherentechnik wurde erklärt, wie man den Hund sportlicher und eleganter gestalten kann.

Der Kundenwunsch an Diana Härter war: „ziemlich kurz“. Sie lachte und meinte: „Vor-sicht! Kurz und kurz ist nicht dasselbe.“

Den Temperaturen entsprechend musste sie den Yorkshire Terrier stylen. Um ein sauberes Schnittbild zu erzielen, setzte sie die Schermaschine mit einem großen Scherkopf gegen den Strich an. Dabei ist es wichtig, die Haarwuchsrichtung zu beachten. Die Seminarteilnehmer durften sich wieder über hilfreiche Tipps und Tricks für den Salonalltag freuen wie z.B. dem richtigen Umgang mit dem Hund auf dem Tisch. Nach einer kurzen Verabschiedung der Teilnehmer durch Angelika Siebert klang der Schau- und Informationstag sehr kollegial aus. Aus Gesprächen mit unseren Teilnehmern erhielten wir weitere Anregungen für die Zukunft. Unser Motto lautet nach wie vor: **Erfolgreich werden, sein und bleiben!**

Ilona Baumgärtner und Ines Rottmann

Mehr Informationen unter:
www.bundesverband-der-groomer.de



Der Norddeutsche Stammtisch öffnet seine Türen „Erste Hilfe am Hund“ Termin: 26. Februar 2011, 11:00 - 17:00 Uhr

Ort: Santario/Lauenburger Hof in Trittau, www.hotel-lauenburger-hof.de
Preis: 40,- Euro p.P. inkl. MwSt. (Inkl. Getränke u. Mittagssnack)
Anmeldung: Hundeschnittschule, Anja Reiterisch, Tel. 04154 - 793 85 13, info@hundeschnittschule.de

ASB Thema: „Erste Hilfe am Hund“ im Workshop:

- Verhalten gegenüber einem verletzten Hund
- Sofortmaßnahmen bei Bewusstlosigkeit
- Erste Hilfe bei Kreislaufstillstand
- Sofortmaßnahmen bei Schneideverletzungen
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Erste Hilfe bei Störungen der Atmung
- Schockvorbeugung
- Erste Hilfe bei Verletzungen des Bewegungsapparates



Referentin: Svenja Lohde Glauflügel, 29 Jahre, wohnhaft in Heiligenhafen. Mitarbeiterin des ASB Heiligenhafen, dort tätig in der Breiten- und Sanitätsdienstausbildung und als examinierte Krankenschwester.



German Grooming Championships Stuttgart

Die „German Grooming Association“, ist eine Interessengemeinschaft, die ihre Mitglieder, deren Anzahl unbekannt ist, für die Teilnahme an internationalen Hundeschneidmeisterschaften trainiert. Kürzlich wurde nun von Herrn Michael Kiechle, Mitglied dieser Gruppierung, eine „deutsche Meisterschaft“ in Stuttgart organisiert und ausgerichtet. Den Teilnehmer erwartete laut Ausschreibung am Freitag eine „deutsche Hundesalon-Meisterschaft“, wo dem Erstplatzierten der Titel „Deutscher Hundesalonmeister 2010“ zu gesprochen wurde. Weiterhin wurde am Samstag und Sonntag eine internationale Meisterschaft in verschiedenen Klassen durchgeführt.

Es erwartete die Teilnehmer der Veranstaltung sehr ansprechende Preise, von Schermaschinen über Scheren bis zu Geldpreisen, großzügig gesponsert von den Firmen EHASO, Wahl, Aesculap, Heininger, u.a. Ein Ansporn also für zahlreiche deutsche und internationale Hundefriseure zu zeigen, was sie so „drauf haben“. Fakt ist, die Anzahl der teilnehmenden deutschen Groomer betrug gerade einmal 20 Personen, die restlichen rund 60 Teilnehmer kamen aus dem Ausland und waren zum größten Teil bereits erfahrene Meisterschaftsteilnehmer bei unterschiedlichsten Wettbewerben. Das komplette Prozedere fand im Rahmen einer Messe statt, auf der das Ambiente für ein solches Event fehlte.

Der Interessierte Zuschauer fand sich in lauten, schlecht ausgestatteten Hallen wieder, in denen kein Wort zum Geschehen zu verstehen war. Die Organisatoren und die ausschließlich ausländischen Richter waren nicht einzuordnen (kein Namensschild, keinerlei Hinweis) und blieben den Teilnehmern sowie den Zuschauern jegliche Erklärung schuldig. Ein Rahmenprogramm, was den Wünschen nach Fort- und Weiterbildung gerecht geworden wäre, fehlte gänzlich. So war es auch kein Wunder, dass der Titel „Deutscher Hundesalonmeister 2010“ am Ende an eine Italienerin ging, die mit ihrem Pudel, der zweifelhafte sehr sauber geschnitten war, eher auf einem „Kreative Styling Wettbewerb“ ihren berechtigten Platz gefunden hätte. Glauben die Veranstalter wirklich, dass dies die tägliche Realität in einem deutschen Hundesalon wieder spiegelt?

Als neutraler Betrachter fragt man sich, was die Organisatoren mit einer solchen Veranstaltung eigentlich bezwecken möchten. Die tägliche Salonarbeit in Deutschland voran zu bringen bedarf anderer, zielgerichteter Überlegungen und Ansätze. Abschließend bleibt festzustellen, dass es sicherlich nicht verkehrt wäre, wenn der, der vorhat gehobene und höhere Mathematik zu erlernen, zunächst das „kleine 1x1“ beherrschen würde.

Anja Reiteritsch



hundeschnittschule
Aus- und Fortbildung

Das zweite Fachseminar in stimmungsvoller Atmosphäre.

16. April 2011
auf Gut Basthorst

special 4 groomer

Das Fachseminar über Grundlagen der Theorie und Praxis des Groomers

- **Namhafte Referenten**
- **Aktuelle Themen**
- **Videoprojektion der Vorträge auf Großleinwand (www.studioniermann.de)**
- **Gelegenheit zum kollegialen Erfahrungsaustausch**
- **Eine Verlosung mit attraktiven Preisen, gesponsert von den Firmen Wahl und Aesculap**

Seminarinhalt (Moderation Hundeschnittschule, Anja Reiteritsch)

10.00 Uhr Praxisorientiertes Arbeiten mit unterschiedlichen Techniken und Werkzeugen an verschiedenen Schneiderassen.

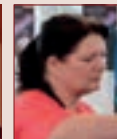
Referenten: Marie Herder (NL) und Jean Beets (NL) – weltbekannte Groomer
>> Am langhaarigen Hund werden praktische Anregungen und Tipps für Frisurbeispiele vermittelt. (Modell z. B. Havanese)

12.00 Uhr Werbung mit Köpfchen - Wie Sie es schaffen, dass Ihre Werbung gelesen wird!

Referent: Carsten Behfeld – Trainer für Marketing
>> Warum wirken einige Werbemittel besser als andere? Erfahren Sie, wie Sie mit den neuesten Erkenntnissen aus dem Neuromarketing (Hirnforschung) die Wirkung Ihrer Werbung optimieren können.



Jean Beets



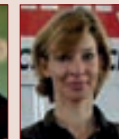
Marie Herder



Carsten Behfeld



Herr Büngener



Janet Geier

13.00 Uhr Mittagsbuffet und persönliche Beratung an den Infoständen

14.30 Uhr Haut- & Haarproblem – Bedeutung der Ernährung für schönes Fell und unempfindliche Haut.

Referent: Herr Büngener – Fachmann auf dem Gebiet Forschung & Entwicklung, Vizepräsident des ZZF

>> Art- und tiergerechte Ernährung, gezielte Versorgung von Haut und Fell mit Nähr- und Wirkstoffen etc.

16.00 Uhr Bichon Frise

Referent: Janet Geier – 2. Platz auf der German Grooming Meisterschaft 2010
>> Vorstellung der Rasse und ihre spezifischen Anforderungen

Für jeden Seminar Teilnehmer GRATIS!



Durch die Unterstützung der Top-Firmen EHASO; Aesculap, Wahl, Dr. Clauder, Platinum, cdVet und ReQual können wir einen Teilnehmerbetrag von **nur 110,- Euro** (+ MwSt.) anbieten. (**Frühbucherrabatt 10% Rabatt - bei Buchung bis zum 01.02.2011**)

Anmeldung: www.hundeschnittschule.de

Veranstalter: Anja Reiteritsch, +49 (0)4154 / 793 85 13

Seminartermin: Sonnabend, 16. April 2011

Veranstaltungsort: Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst

Anmeldeschluss: 16. März 2011

Zimmerbuchung (Wir bitten um Buchungen bis zum 16.03.2011)

Übernachtungen unter dem Stichwort „Hundefriseur“

- www.hotelpirschmuehle.de ca. 3 km Entfernung
- www.hotel-lauenburger-hof.de ca. 7 km Entfernung
- www.landhaus-schaefer.de ca. 10 km Entfernung

Die Zimmer können vom Teilnehmer direkt in dem gewünschten Hotel auf eigene Rechnung gebucht werden.

EHASO

WAHL®

AESCULAP®

REQUAL
ADVANCED COSMETICS FOR EARS

cdVet
Naturprodukte GmbH

Dr. Clauder's
THE PET SPECIALISTS

Deutsche Post

PLATINUM
Natural Food and Care



TRIMMWERKZEUGE

Bei der Auswahl des Trimmers richtet man sich nach der Haarstärke bzw. der zu bearbeitenden Partie. Je härter und dicker das Haar, der jeweiligen Rasse ist, desto grober darf das Messer sein. Zur Entfernung des zu üppigen Unterhaars nutzt man Unterwoll-Trimmer. Feine Trimmer werden in den empfindlichen oder feineren Partien oder für dünneres Haar, benutzt. (z.B. an den Ohren, Wangenpartien)

Achten Sie darauf, gerade als Anfänger in unserem Berufszweig, dass ihr Trimmer stumpf ist. Sollten sie sich also für ein Trimmer

messer entscheiden, dass super in Hand liegt aber ein scharfes Arbeitsblatt besitzt, ziehen sie es einige Male durch ganz normalen Sand. Dadurch wird die Klinge abgestumpft.

Für Hunde mit sehr guter, harter Haarqualität dürfen die Trimmer nicht zu scharf sein, da sonst zu viel Haar geschritten, statt mit Wurzel entfernt wird.

Als Tipp, probieren Sie doch auf Messen und Veranstaltungen verschiedene Messer am eigenen Hund aus oder befragen sie erfahrene Züchter nach einer Empfehlung. Prinzipiell

sollte man ein grobes und ein feines Messer besitzen, allerdings welches, sollte jeder Hundefriseur durch sammeln von Erfahrungen und Testen selber entscheiden.

hundeschnittschule

Das beste "Trimmer" ist und bleibt allerdings die Hand!

FlexiCut die flexible Wahl



Die **Wahl Pro Pet Line** wird zukünftig durch die **FlexiCut 2in1**, eine professionelle, netzbetriebene Tierschermaschine mit einem neuen patentierten Schneidsatzwechselsystem, ergänzt.

Ohne Werkzeugeinsatz können die beiden mitgelieferten Scherkämme durch einfaches Auf- und Abschieben schnell und ohne Werkzeugeinsatz sowie nachträgliches Ausrichten von Schermesser und Scherkamm ausgewechselt werden. Neben dem Standard-Schneidsatz mit 1,6 mm Zahnteilung ist ein zusätzlicher abnehmbarer Feinzahn-Scherkamm mit 1,1 mm Zahnteilung im Lie-

ferumfang enthalten. In Kombination mit dem Feinzahn-Schneidsatz können selbst hartnäckige Verfilzungen entfernt werden.

Unterschiedliche Felllängen erreicht man darüber hinaus mit den 4 beiliegenden Edelstahl-Aufschiebekämmen in den Größen 10, 13, 16 und 19 mm bei, welche eine höhere Gleiteigenschaft als herkömmliche Kunststoff-Aufschiebekämme aufweisen. Sie garantieren dem Anwender allerhöchste Schneidflexibilität und überzeugen durch eine optimale Haaraufnahme und bestes Gleitverhalten. Die Maschine zeichnet sich darüber hinaus durch einen elektromagne-

tischen Antrieb aus und ist für den Dauerbetrieb geeignet. Da die **FlexiCut 2in1** sehr geräuscharm und lauf ruhig ist, eignet sie sich besonders für den täglichen Einsatz auch an nervösen Tieren. Durch die ergonomische Form wird die **FlexiCut 2in1** zu Ihrem idealen Begleiter, der zu einem gleichmäßigen Scherergebnis führt!

Die neue Pflegeserie der grau-Spezialtiernahrung in Kürze erhältlich!

Eine überzeugende Pflegeserie für Schönheit & Wohlbefinden.

Ausgewählte Shampoos für Hunde und Katzen entwickelt auf Basis natürlicher, hochwertiger Inhaltsstoffe wie z.B. Palmöl und Seidenproteinen. Die gesamte Pflegeserie bietet neben Shampoos für unterschiedliche Haarstrukturen und Haarfarben auch eine Augenpflege, Ohren- und Pfotenpflege sowie vieles mehr.



grau GmbH
Industriestraße 27
46419 Isselburg
Telefon 0 28 74/ 91 42 - 0
Fax 0 28 74/ 43 31
info@grau-gmbh.de
www.grau-tiernahrung.de



PRO PET LINE

SUPER GROOM

Die WAHL für Vorarbeiten!

Unübertroffene Schneidleistung und unabhängiger Akkubetrieb mit zusätzlicher Netzmöglichkeit

- Antrieb DC Motor, ~5.750 1/Min
- Betriebsdauer bis zu 100 Min
- Ladestandsanzeige
- Schneidsatz-Schnellwechselsystem
- Schnittlängeneinstellung 0,7 bis 3 mm
- Gewicht 300 g
- Kabellänge 3 m



KM2

Die WAHL für extreme Dauerbelastung!

Optional erhältlich: Profi-Schneidsätze für jeden Felltyp und Edelstahl-Aufsteckkämme

- Ergonomisch, robust, vibrationsarm
- 45 Watt Power Motor
- 2 starke Leistungsstufen: 2400 und 3000 1/Min
- Professionelles Rundkabel
- Kabellänge 3m

SUPER TRIM

Erste WAHL für alle Feinstarbeiten!

Mit handlicher Akku-Power!

- Antrieb DC Motor, ~5.750 1/Min
- Betriebsdauer bis zu 100 Min
- Ladekontrollanzeige
- Schneidsatz-Schnellwechselsystem
- Schnittlänge 0,4 mm
- Gewicht 130 g



www.wahlglobal.com

...erhältlich bei





Hundewäsche – ist das nicht schädlich?

Früher lernte man als Hundehalter: Hunde maximal einmal pro Jahr waschen und auch nur dann, wenn es anders nicht mehr geht. Das geschah dann auch mehr dem Halter zum Nutzen und weniger aus Fürsorge für den Hund. Was damals nur deshalb richtig war, weil es noch keine qualifizierten Shampoos und Conditioner für Hunde gab – Kernseife und „Menschen-Shampoos“ hätten tatsächlich geschadet – ist heute völlig falsch.

Heute weiß man, dass Hundefell intensiver, regelmäßiger Pflege bedarf – und heute hat man auch die geeigneten Produkte dafür, die: **Dr. Clauder's „beauty & care“ Shampoos und Conditioner.**

Die Haut und damit das schützende Fell, ist das größte Organ des Körpers. Wichtige, lebenserhaltende Funktionen werden von der Haut wahrgenommen, z.B. Infektionsabwehr,

Temperaturregelung, Feuchtigkeitskontrolle bis hin zur Beeinflussung des Hormonhaushaltes. Etwa alle dreißig Tage erneuern sich Haut und Fell, abgestoßene Zellen und Hautschuppen überlagern die äußere Haut- und Haarschicht. Ihre Funktion wird so beeinträchtigt. Die regelmäßige Wäsche hat die Funktion Haut und Haar von diesen Partikeln zu befreien und Schmutz zu beseitigen. Nur so kann die Funktion des Fells erhalten und die Haut geschützt werden.

Wichtig ist es mit pflegendem Conditioner die durch die Wäsche gereinigten und geöffneten Zellen von Haut und Haar wieder zu schließen und sie mit Pflegesubstanzen in ihrer Struktur zu erhalten und zu schützen. So gepflegt kann das Fell seine Funktion den Körper zu schützen vor Hitze, Kälte und Nässe; Angriffe von Insekten und Krankheitserregern abzuwehren und, nicht zuletzt, einen schönen Anblick zu bieten, voll erfüllen.

Was zeichnet ein gutes, fellgerechtes Shampoo aus?

- Es hat einen hautgerechten-ph-Wert. Das heißt, sein ph-Wert zerstört den Säureschutzmantel der Haut nicht, sondern erhält und stärkt ihn.
- Es reinigt nicht nur, sondern enthält aktive Substanzen, die in das Haar eindringen und einen zusätzlichen pflegenden Effekt haben
- Es befreit Haut und Haar von abgestorbenen Hautzellen und lässt das Haar wieder frei atmen.
- Es öffnet die Zellen von Haut und Haar.

Was zeichnet einen guten, fellgerechten Conditioner aus?

- Er schließt die zur Reinigung geöffneten Hautzellen wieder uns versorgt Haut und Fell mit pflegenden Substanzen
- Er führt Wirkstoffe, die durch die Reinigung und Zellabstossung verloren gingen Haut und Haar wieder zu
- Er enthält die richtigen Wirk- und Pflegestoffe für jeden Fell-typ: kurz, mittel, lang.
- Er hilft die arttypische Fellstruktur zu erhalten, bis hin zum Drahthaar und locker, lockigem Fell.
- Er bringt artgerechte Wirkstoffe, ein Wasserhund z.B. benötigt mehr Fette, als ein reiner Landgänger.

Deshalb gilt:

- Niemals ein Shampoo ohne Conditioner verwenden
- Immer das haartypische Shampoo den haartypischen Conditioner verwenden
- Niemals „Menschen-Shampoo“ verwenden – Es ist nicht für Hundefell konzipiert.

300 Jahre vor unserer Zeit starben Menschen wegen mangelnder Hygiene. – Die Zeit ist lange vorbei. Nun ist es Zeit bei der Hundehygiene umzudenken. – Wir haben die Mittel Gesundheit und Schönheit des Hundes durch spezielle Pflege zu erhalten und zu fördern.

Gönnen wir unseren vierbeinigen Freunden – was für uns selbstverständlich ist: Sauberkeit, Gepflegtheit, Schönheit und eine gesunde Erscheinung.

Die professionelle Pflegeserie beauty & care

Die regelmäßige Wäsche hat die Funktion Haut und Haar von abgestorbenen Zellpartikeln zu befreien und Schmutz zu beseitigen. Nur so kann die Funktion des Fells erhalten und die Haut geschützt werden.



Sauber und dauerhaft geruchsfrei!

Mikrobiologische Reiniger, im Einklang mit der Natur - Statt chemische Keule!



Ob im Wartezimmer oder Behandlungssaal, in der Tierklinik, beim Tierarzt oder Hundefriseur - Überall dort wo viele Tiere in hoher Frequenz behandelt werden, liegen ähnliche Probleme vor.

Die Umgebung dieser Bereiche wird ständig durch organische Verschmutzungen belastet. Schweiß, Speichel – beim nervösen Tier sogar Kot und Urin – gelangt auf die Oberflächen und hinterlässt Schmutz und unangenehme Gerüche. Die glatte Oberfläche lässt sich reinigen, leider dringen diese Verunreinigungen auch tief ins Material, in die Fuge, Ritze oder in den porösen Untergrund ein. Die Rückstände im Untergrund sind schwer zu

erreichen und hier liegt auch fast immer die Ursache des Geruchs. Um dem beizukommen reicht die reguläre Unterhaltsreinigung mit herkömmlichen chemischen Mitteln nicht aus. Zusätzlich verwendete Raumsprays, Duftöle, andere chemische Überdecker – oder sogar starke Desinfektionsmittel – schaffen hier keine Abhilfe. Hinzu kommt, dass hierbei die Umweltaspekte und die Ergebnisse zu vernachlässigen sind.

Gute mikrobiologische Reiniger können diese Probleme dauerhaft lösen. Die in den Produkten enthaltenen, ausgewählten Bakterien verzehren organische Verunreinigungen und Rückstände ohne Geruchentwicklung, nicht

nur auf der Oberfläche, sondern auch im Untergrund. Das Wirkungsprinzip ist einfach. Die guten Bakterien des Reinigers fressen den vorhandenen Bakterien und Keimen die Nahrungsgrundlage weg. So geht die Anzahl der geruchproduzierenden Bakterien und anderen – teilweise sogar schädlichen Keimen – stark zurück. Die Geruchsursache ist beseitigt und die Hygiene erhöht sich erheblich. Durch den Einsatz von mikrobiologischen Reinigern in der regulären Unterhaltsreinigung kann dieser hohe Hygienestatus gehalten werden und unerwünschte Gerüche verschwinden dauerhaft. Der tierische Gast und sein Herrchen wissen das zu schätzen.



BIODOR® ANIMAL ist umweltfreundlich und als leicht biologisch abbaubar eingestuft und unterstützt den Kreislauf der Natur.

Der ideale Reiniger für:

- Katzentoilette
- Hundekörbchen
- Zwinger
- Käfig
- Pferdebox
- Reiterzubehör
- Vollere
- Frettchengehege
- Polster
- Teppich
- Textilien aller Art
- und viele andere

Universell einsetzbar für jeden Tierbesitzer, Betreuer oder Züchter!



BIODOR® www.biodor-animal.de Mülhövener Straße, 29 · D-52353 Düren · Fon +49 (0) 24 21- 27762 - 50 E-Mail: vertrieb@ran-schumacher.de

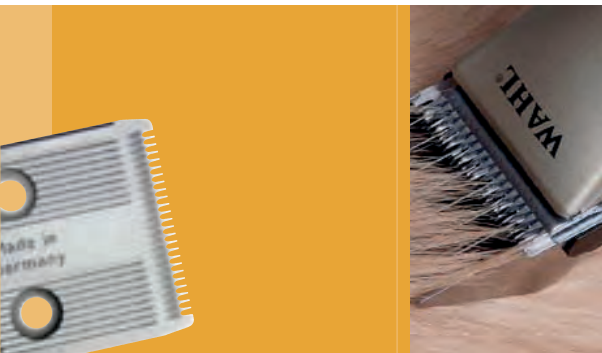
GERUCHENTFERNER & REINIGER RUND UMS TIER

Außergewöhnliche Leistung:

- Reinigt und entfernt Gerüche nachhaltig
- Beseitigt Gerüche von Urin, Kotwasser Schweiß, Speichel und Reviermarkierungen
- Entfernt Nährböden für Krankheitskeime
- Verbesserung der Hygiene nachweislich
- Sehr gut verträglich für Mensch, Tier und Umwelt



MIKROBIOLOGISCH - Mit der Kraft der Natur



Erste WAHL

Für den täglichen Einsatz im Salon sind professionelle Werkzeuge unentbehrlich! Die Firma Wahl bietet für jede Anforderung die passende Lösung. 90 Jahre Erfahrung sprechen für sich. Die Anzahl an Hundesalons steigt kontinuierlich und ein gepflegtes Erscheinungsbild des Hundes spielt nicht nur auf Hundeshows und Wettbewerben eine große Rolle sondern auch im Alltag eines jeden Hundebesitzers. Professionelle Unterstützung bei der modernen Fellpflege ist gefragter denn je und mehr und mehr Groomer entdecken die Vorteile von Tierschermaschinen.

Die Wahl GmbH, gegründet als Kuno Moser GmbH mit Sitz in Unterkirnach ist ein Schwarzwälder Traditionsunternehmen mit höchstem Qualitäts- und Präzisionsanspruch. Schon seit Beginn der Unternehmenstätigkeit stehen Haarschneidemaschinen und

Schermaschinen im Mittelpunkt, so dass das Unternehmen auf die langjährige Erfahrung und das Know-How der Mitarbeiter setzen kann. Durch den Zusammenschluss 1966 mit der Wahl Clipper Corporation ist der weltweit größte Entwickler und Hersteller von Haarschneide- und Tierschermaschinen entstanden. An fünf Produktionsstandorten und mehreren Vertriebsniederlassungen arbeiten insgesamt 2.500 Mitarbeiter in der Wahl Group. Deutsch/Amerikanisches Entwicklungswissen und das ständige Streben nach Innovation fließen in langlebige und hochqualitative Tierschermaschinen sowie in eine hoch entwickelte Schneidsatztechnologie. Dank dem Vertrauen der Kunden aus 60 Ländern kann die Wahl GmbH auf eine sehr positive Unternehmensentwicklung sowohl international als auch in Deutschland blicken. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gewinnen Werte wie Funktionalität, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit an Bedeutung. Und genau dafür stehen unsere Marken“, kommentiert Geschäftsführer Ewald Grimm-

eisen die erfreuliche Marktsituation. Unter den Marken WAHL und Moser ist für den Groomer ein umfangreiches Sortiment an verschiedenen Tierschermaschinen erhältlich, welche vielfältige Einsatzmöglichkeiten gewährleisten. Für ihre Tierschermaschinen bietet die Wahl GmbH eine Vielzahl an unterschiedlichen Schneidsätzen, für jede Felllänge und mehr Flexibilität bei der Schur. Die ideale Kombination zu den Schneidsätzen bieten passende Metall-Aufsteckkämme, die ein Scheren bis zu 25 mm ermöglichen. Um für den Kunden das gesamte Programm für den Salon zu bieten, wurde das Sortiment um eine komplette Fellpflegelinie erweitert, welche die tägliche Arbeit vereinfachen und Hunde gesund und gepflegt aussehen lassen.

Für weitere Informationen: Besuchen Sie unsere Homepage www.wahlglobal.com, senden Sie eine E-Mail an info@wahlgmbh.com oder rufen Sie uns an.

Diesen Caffè hätten Sie mal probieren müssen!

Kostenlose Leihmaschine bereits ab 3 Tassen täglich!

Wir sind an einer Testanforderung interessiert, bitte vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin

Bitte informieren Sie uns schriftlich telefonisch über das LAVAZZA Espresso Point System

Name: _____

Ansprechpartner: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

tel.: _____ Fax: _____

Mail: _____

Bitte senden Sie uns diese Karte per Post oder per Fax zurück!

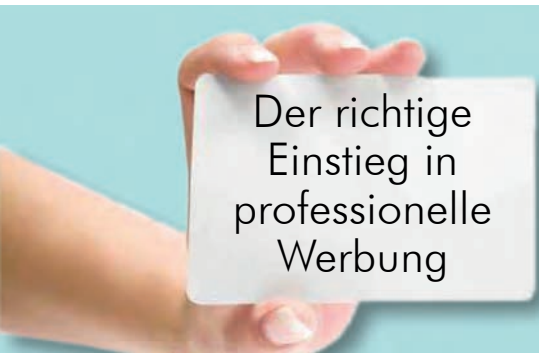
Antwort: _____

bremio espresso systeme GmbH
Torfstelle 10
21217 Seevetal

LAVAZZA
ESPRESSO POINT

Die Leihmaschine wird bei Privat- und Geschäftskunden kostenlos aufgestellt und in Betrieb genommen (Groß- und Kleinmaschinen). Erklärung inklusive. Wenn der Kaffeevorrat zur Neige geht, genügt ein Anruf und die Lieferung erfolgt frei Haus. Und wenn die Maschine einmal streikt, erhalten Sie umgehend ein Ersatzgerät! Interessieren Sie sich? Rufen Sie an oder senden Sie uns eine Mail, dann vereinbaren wir einen unverbindlichen Termin mit Ihnen und beraten Sie vor Ort.

bremio
espresso systeme gmbh



Es gibt viele Möglichkeiten sich beraten und unterstützen zu lassen. Ob Sie eine Werbeagentur mit der Entwicklung eines Logos und neuer Geschäftsausstattung beauftragen, Ihren Laden neu gestalten wollen und vieles mehr, es beginnt immer mit der eigenen Vorbereitung. Die Werbeagentur, der Ladenbauer - sie alle können nur in Ihrem Sinne gut sein und das umsetzen, was Sie für Ihr Unternehmen nach außen zeigen wollen, wenn Sie sehr genau wissen, was Sie wirklich wollen.

Gestalten Sie Ihren gesamten Firmenauftritt konsequent. Sie selber, als UnternehmerIn sind der Mittelpunkt. Sie sind das erste Aushängeschild für Ihren Salon. Das, was Sie auszeichnet, was Ihnen wichtig ist, muss als durchgängiges Konzept auf allen Medien zu erkennen sein, mit denen Sie im Markt tätig sind. Dazu gehören Ihre komplette Geschäftsausstattung, wie Logo, Briefpapier, Visitenkarte, Internetauftritt, die Gestaltung des Salons, welche Produkte Sie anbieten, welche Werbestrategie Sie verfolgen etc. Alles zusammen soll einen Gesamteindruck ergeben, stimmig und authentisch. Die folgenden Fragen helfen Ihnen dabei, einen authentischen Firmenauftritt vorzubereiten. Wenn die eine oder andere Frage für Sie nicht so einfach zu beantworten ist, sind Sie an einem Punkt angelangt, der Ihre besondere Aufmerksamkeit braucht.

Die meisten Menschen können schnell sagen, was sie nicht gut können. Legen Sie Ihren Fokus auf Ihre Stärken und fragen Sie sich:

- Was kann ich gut? Was kann ich besonders gut? Was zeichnet mich aus?
- Was ist mir besonders wichtig mit meiner Firma? Was will ich rüberbringen? (z.B. Kompetenz, Seriosität, Vertrauen...)
- Was ist meine Zielgruppe und welcher Stil passt meiner Meinung nach zur Zielgruppe?
- Gibt es einen Stil, der mir besonders gut gefällt?
- Was sollen meine Kunden wahrnehmen?
- Was genau will ich meinen Kunden vermitteln?
- Welchen besonderen Nutzen biete ich meinen Kunden?
- Aus welchem Grund sollen die Kunden gerade in meinen Salon kommen?
- Womit kann ich meine Kunden besonders auf meinen Salon aufmerksam machen?
- Wie stellt sich mein Wettbewerb dar?
- Will ich mich abheben? Wenn ja, womit kann ich mich abheben?
- Welche Assoziationen soll das Logo auslösen?
- Was soll das Logo ausdrücken?
- Welche Farben mag ich gerne? Welche Farben drücken für mich das aus, was ich rüberbringen will?
- Was wäre ein gutes Symbol für meinen Salon?
- Welche Bedeutung hat dieses Symbol für mich? Was drückt es für mich aus? (ein Symbol hilft dabei, herauszufinden, was uns besonders wichtig ist, was uns besonders motiviert)

Wenn Sie eine Agentur mit der Logoentwicklung beauftragen, stellen Sie während des Entwicklungsprozesses immer wieder Fragen bis Sie komplett überzeugt sind. Hier ein paar Beispiele:

- Drückt das Logo die Kompetenzen und Kerneigenschaften meines Hundesalons aus?
- Wird das von mir angestrebte Image durch die Schrift, Form und Farben des Logos ausgedrückt?
- Ist das Logo unverwechselbar, einprägsam und leicht wiederzuerkennen?
- Ist das Logo zeitlos, so dass ich es langfristig nutzen kann oder steht das Logo für einen bestimmten Trend?
- Drückt das Logo den Stil aus, den ich haben will?
- Wird mit dem Logo klar, dass es sich um einen Hundesalon handelt oder könnte man damit auch eine andere Branche assoziieren?
- Passt das Logo zur Zielgruppe?

Erst, wenn Sie sich mit dem äußeren Erscheinungsbild Ihres Hundesalons richtig wohl fühlen, d.h. wenn es für Sie authentisch ist, werden sich Ihre Kunden angesprochen und gut aufgehoben fühlen und Ihnen Ihre Lieblinge langfristig gerne anvertrauen.

Ich wünsche Ihnen eine intensive Vorbereitungszeit und viel Inspiration für Ihren starken Auftritt.

Jutta Türk





Der Eingangsbereich eines Hundesalons aus Sicht des Feng Shui.

Susanne Brandt-Stange
Qi-Mag Feng Shui-Beratung

Wofür Feng Shui?

Dem Eingangsbereich eines Hauses oder eines Geschäfts kommt aus Sicht des taoistischen Feng Shui eine große Bedeutung zu. Hier entscheidet sich, ob die angenehme kosmische Energie Qi einen leichten Zugang zum Haus findet und die Räume mit wohlthuender Naturenergie erfüllen kann. Das Ziel einer Gestaltung des Eingangsbereichs mit Feng Shui ist daher, auf Kunden möglichst einladend zu wirken.

Wie wird dies erreicht?

• Schöne Pflanzen

Gut gepflegte Pflanz- oder Blumenkübel links und rechts außen vor Ihrer Eingangstür heben die Optik sehr und betonen das erwartete schöne Ergebnis Ihrer Arbeit an den Lieblingen Ihrer Kunden. Die größte Wirkung haben üppige, rote Blüten. Sie erzeugen ein Gefühl von Wohlstand. Wenn die Himmelsrichtung Ihres Eingangs rote Blüten nicht gedeihen lässt, dann wählen Sie besonders tolle Blüten in einer anderen Farbe oder immergrüne Pflanzen, die eine rote Schleife bekommen. Bei den Pflanzen im Inneren Ihrer Räume achten Sie ebenso auf einen guten Pflegezustand. Falls dies nicht gelingt, so sind perfekte künstliche Pflanzen aus Seidenmaterial vor sich hin kümmernden Jammerpflanzen vorzuziehen. Stellen Sie bei der Auswahl eine harmonische Mischung von Pflanzen mit verschiedenen Wuchsformen und Blattformen zusammen. Jede einseitige Wahl würde die Stimmung Ihrer Räume in eine bestimmte Richtung beeinflussen. Kakteen und Pflanzen mit besonders spitzen Blättern sind natürlich tabu.

• Blickdurchlässige Eingangstür

„Die Füße gehen nur dorthin, wo die Augen schon waren.“ Diese Regel des Marketing klingt vertraut und logisch. Aber halten Sie sie auch ein? Eine gläserne, durch Lichteinfall jedoch leider spiegelnde Eingangstür lässt den Blick des

Kunden nicht in die Räume dringen. Sie macht es Ihren Besuchern eher schwer, die „Hürde“ Eingangstür zu überwinden. Abhilfe: Entweder wählen Sie entspiegeltes Glas für Ihre Tür oder steuern die Beleuchtung so, dass der Spiegeleffekt nicht auftritt. Womöglich muss jederzeit, selbst bei schönstem Sonnenschein draußen, innen eine helle Beleuchtung angeschaltet bleiben. So wirken ihre Räume einladend auf ihre zukünftigen Kunden.

• Kein Tabukreuz x

Von alters her dienen uns Symbole zur intuitiven Verständigung. Das Tabukreuz x verstehen wir alle ohne Erläuterung. Mumien in ägyptischen Gräbern halten ihre Arme so, um an die gebotene Totenruhe zu erinnern. Wächter in mittelalterlichen Burgen hielten ihre Hellebarden über Kreuz, wenn ungebetene Besucher durch das Tor treten wollten. Das Andreaskreuz heute vor Gefahr beim Überqueren der Gleise. Aus diesen Erfahrungen heraus steckt in uns das Gefühl, dass ein Bereich mit einem Tabukreuz nicht betreten werden soll - auch wenn uns die Vernunft beim Anblick einer Ladentür sagt, dass diese Bedeutung nicht gemeint sein kann. Ein solches Kreuz an der Eingangstür oder im Muster des Bodenbelags wirkt aber auch heute noch abwehrend und lässt Ihre Kunden zögern. Lässt sich das Kreuz nicht entfernen, so sollte die Mitte mit einer Kreisfläche bedeckt werden. Schon wirkt der Eingang angenehmer.

• Positive Farbe der Eingangstür

Schwarze Türen sind zwar sehr stylish, aber wirken durch die Farbe eher abweisend und negativ. Leuchtend rote Türen sind da auch nicht besser, denn in unserem Kulturkreis vermutet man hinter einer roten Tür einen Notausgang oder einen gefährlichen Bereich eines Gebäudes. Wählen Sie für Ihre Eingangstür neutrale,

freundliche Farben. Bei der Gestaltung der Innenräume stehen Ihnen dann später mehr Möglichkeiten offen.

• Große Türöffnung

Schön ist eine zweiflügelige Tür, selbst wenn nur ein Türflügel benutzt wird. Den stehenden Flügel sollten Sie jedoch nicht durch Blumentöpfe zustellen. Die großzügige Türöffnung lässt mehr Qi herein und wirkt wohlsituiert. (Wenn Ihr Budget es zulässt, wählen Sie sogar noch eine Tür mit größerer Höhe. Solche Abmessungen lassen allerdings auch eine große Raumhöhe erwarten, diese Erwartung muss dann erfüllt werden.) Jede Tür muss sich vollständig öffnen lassen, ohne dass irgendwelche Einrichtungsgegenstände oder Dekorationsobjekte den Türflügel behindern. Schließlich soll auch der Forstwirtschaft mit seinem freudig wedelnden Jagdhund ungestört Ihr Geschäft betreten. Tüpfelchen auf dem i wäre eine selbstöffnende Tür, damit auch eher widerstrebende Hunde leicht in Ihre Räume geführt werden können.

• Großzügiges Eingangspodest

Falls ein Eingangspodest notwendig ist, sollte es möglichst großzügig bemessen sein. Mindestens die englische Queen mit ihren drei Corgies sollte als Ihre Kundin dort bequem stehen können, bevor sie die Tür öffnet.

• Bremse vor dem Behandlungsraum

Viele Hunde werden unruhig, wenn sie vor Ende der Behandlung merken, dass ihre Bezugsperson wieder die Räume betritt. Deshalb ist eine Tür zwischen Eingangsbereich und Behandlungsraum unbedingt anzuraten. Denken Sie jedoch auch bei dieser Tür wieder daran, dass die Blicke der menschlichen Kunden hindurch wandern dürfen. Im unteren Teil sollte das Türblatt massiv oder mit Milchglas gefüllt sein, das Fenster im oberen Teil sollte Einblicke ermöglichen,



aber durch senkrechte Milchglasstreifen den Ausblick für die tierischen Kunden bremsen.

• Angenehme Formen

Achten Sie bei der Gestaltung des Eingangsbereichs darauf, dass keine spitzen Formen auf den hereintretenden Gast weisen. Das könnten Möbelbecken, Lampen, Raumecken und spitze Muster im Bodenbelag sein. Ihre Kunden fühlen sich sonst womöglich „aufgespießt“ und negativ berührt, sobald sie Ihre Räume betreten. Die Gefahr ist, dass sich ein unangenehmes Gefühl einstellt, das niemand deutlich anspricht. Aber es hält Ihre Besucher trotzdem davon ab, ein weiteres Mal zu Ihnen zu kommen.

• Ungebremste Bewegung

Laufen Ihre Kunden nach Durchschreiten der Eingangstür auf eine Mauer zu? Eine Mauer hemmt die Bewegung von Mensch und Qi und wirkt wie ein „Schlag vor den Kopf“. Lässt sich die Situation nicht verändern, so bringen Sie auf der Wand ein Muster an, das die Wand weniger massiv wirken lässt und in die Richtung weist, in der Ihre Kunden weitergehen sollen. Möchten Sie es besonders chinesisch haben, hängen Sie einen großen Fächer auf, der in die gewünschte Richtung zeigt.

• Ohne Wächter

Ein Spiegel, der der Eingangstür gegenüber aufgehängt ist, bewirkt, dass dem Kunden beim Betreten der Räume jedes Mal sofort ein „Wächter“ gegenüber tritt – sein eigenes Spiegelbild. Dieser Wächter wirkt abschreckend und könnte zwar als Abwehrmaßnahme gegen Einbrecher durchaus nützlich eingesetzt werden, aber schiekt im ungünstigsten Fall auch Ihre Kunden wieder nach draußen. Das wollen Sie sicherlich vermeiden. Falls sich der Spiegel nicht entfernen lassen sollte, bekleben Sie ihn mit Tapete oder hängen dauerhaft einen Vorhang davor. So

bekommt weder Ihre Kundin Paris Hilton noch deren Schoßhündchen einen Schreck beim Betreten Ihrer Räume.

• Fröhliche harmonische Farben

Bei der Gestaltung von Innenräumen gilt im Feng Shui eine Mindestregel: In jedem Raum sollten drei Farben verwendet werden. Weiß ist neutral und zählt dabei nicht mit. Freude und Leichtigkeit teilen sich Ihren Kunden mit, wenn Sie harmonisch aufeinander abgestimmte Farbgruppen verwenden.

• Ein Hauch Luxus

Die Farbe Rot als Akzentfarbe und glänzende Materialien verleihen Ihren Räumen einen Hauch von Luxus. Stichwort: roter Teppich.

• Materialien der fünf Elemente

Naturmaterialien wie Holz (Element Holz) und Stein/Keramik (Element Erde) passen als Bestandteile der Natur zu jeder Einrichtung. Das Feng-Shui-Element Feuer ist schon im Raum vorhanden, wenn Sie gutes Licht einsetzen und Farbakzente in Rot verwenden. Achten Sie ansonsten darauf, keine einseitige Auswahl zu treffen. Die Mischung macht's. Eine Möblierung nur mit Edelstahl (Element Metall) und Glas (Element Wasser) beispielsweise erzeugt eine kalte, sterile Atmosphäre. Erst im Zusammenspiel mit den Elementen Holz, Erde und Feuer entsteht eine angenehme Atmosphäre.

• Licht, Duft und Klang

Jeder Raum, besonders aber jeder Geschäftsraum, lässt sich mit gutem Licht, angenehmen Düften und wohlklingenden Tönen aufwerten. Eine gute Beleuchtung entsteht durch ausreichend große Fenster, die das Sonnenlicht hereinlassen, und Leuchten mit Vollspektrum-Glühbirnen, die möglichst Lichtinnseln erhalten. Marketing-Profis empfehlen, für die Beleuch-

tung etwa 40% der Gesamtinvestitionen für die Geschäftsräume aufzuwenden.

Schöne Düfte erfüllen Ihre Geschäftsräume, wenn Sie bei der Auswahl der Pflegemittel für Ihre Lieblinge speziell auf die Gerüche achten. Und zum Wohlklang trägt leise, auf Ihre Kundenschaft ausgerichtete Musik bei. Paris Hilton mag vielleicht eher Loungemusic, die Queen Klassik. Richten Sie sich nach Ihrer Zielgruppe, nicht nach Ihrem persönlichen Geschmack. Darüber hinaus verursachen auch alle Gegenstände in Ihren Räumen Klänge. Achten Sie einmal auf das Geräusch von Schranktüren, Stuhlbeinen, dem Telefon, Ihrem Werkzeug und Ihrer Stimme. Es ist möglich, die Kunden mit angenehmen Tönen zu umgeben, auch ohne großartige Investitionen tätigen zu müssen. (z.Bsp.ein Klang-Windspiel)

• Logische Raumfolge

An den großzügigen Eingangsbereich schließt sich der freundliche Empfangsbereich mit dem Schreibplatz für Terminabsprachen, der Kasse und Ihrer Warenpräsentation an. Hier sind die Kunden König, hier wechselt aber auch das Geld den Besitzer. Sie wollen, dass sich Ihre Kunden gerade in der Nähe der Kasse bei Ihnen richtig wohlfühlen?

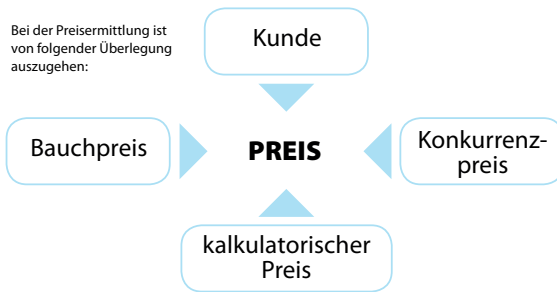
Um die Gestaltung des Empfangsbereichs nach Feng Shui geht es im nächsten Heft.



Welcher Preis ist der richtige?

Diese Frage stellt sich jeder Betreiber eines Hundesalons. Die Antwort ist nicht so einfach, wie sie auf den ersten Blick erscheint. Denn über welchen Preis sprechen wir?

Bei der Preisermittlung ist von folgender Überlegung auszugehen:



Der Bauchpreis drückt in der Regel das eigene Gefühl der Werthaltigkeit der angebotenen Leistung aus. Dieser Preis ist nicht ermittelt oder berechnet – eben ein Gefühl und das sagt mir, da ich eine gute Leistung biete, sollte der Preis entsprechend hoch sein.

Ähnlich ist es beim Kunden-Preis. Auch hier misst der Kunde, der angebotenen Leistung, einen persönlichen Wert bei. Einen Wert, den er bereit ist zu bezahlen. Gefühlt möchte keiner zu viel zahlen und schätzt den Wert eher niedriger ein. Bei der Vielzahl von „gefühlten“ Preisen würde es in der Praxis zu keinem vernünftigen Ergebnis kommen, wenn ich auf jeden Kundenpreis eingehen würde. Also muss der tatsächliche Preis der Wert sein, bei dem der Großteil der Kunden ein gutes Gefühl haben. Auf jeden Fall ist die Preisvorstellung des Kunden in der Preisfindung mit einem gewichtigen Anteil zu berücksichtigen, denn die Bereitschaft, von der eigenen bestimmten Preisvorstellung abzuweichen, ist sehr gering.

Die sicherste Methode zur Ermittlung des Kundenpreises ist eine Befragung. Allerdings sollte in diese Marktbefragung nicht nur die schon vorhandene Kundschaft einbezogen werden, diese hat ja bisher den Preis akzeptiert. Vielmehr ist die Meinung von Nichtkunden interessant, da diese aus unterschiedlichen Gründen eben noch nicht Kunden sind und dies könnte am Preis liegen. Aber Vorsicht bei Marktbefragungen! Die eigenen Kunden könnten schnell interpretieren, dass hier die Grundlage einer Preiserhöhung gelegt wird. Bei den Nichtkunden erhalte ich eine objektive Einschätzung nur, wenn konkrete Informationen beim Befragten vorliegen und eine gewisse statistische Größe abgefragt wird.

Bei der Konkurrenz orientierten Preisbestimmung könnte die Saloninhaberin einfach die Preise der Mitbewerber recherchieren und diese Preise übernehmen oder im Rahmen einer Marketing-Preisstrategie unterbieten. Aber auch hier ist Vorsicht geboten! Wenn einfach Preise übernommen werden, ist nicht bekannt, welche Überlegungen und geschäftspolitische Ziele dem zugrunde liegen und wie die Preise berechnet = kalkuliert wurden.

Auf keinen Fall darf bei der Preisbestimmung der kalkulierte Preis unberücksichtigt bleiben. Wie das funktioniert, lässt sich am Besten durch ein Beispiel erläutern. Eine Möglichkeit hierbei ist die Berechnung auf der Basis einer Stundenkalkulation.

Preiskalkulation

1. Ermittlung verkaufbare Stunden		Durchschnitt	Jahr
		Monat	
verfügbare Arbeitsst. je Tag	8,0		8
Anzahl Tage	30		365
- Wochenenden	9		104
- Feiertage	1		9
- Urlaubstage	1		15
- Krankheit	0		0
Anzahl Arbeitstage	19		237
Anzahl mögliche Arbeits-Std.	152		1.896
- Tage Akquisition, Networking	1,0		12
- Tage Verwaltung, Organisation	1,0		12
- Tage Fortbildung	1,0		12
- Tage Besprechung, Vorbereitung	4,0		48
- Sonstige, z.B. Nebenjob	0		0
Summe nicht verkaufb. Stunden	56		64
Anzahl verkaufbare Stunden	96		1.224

2. Kalkulation Stundensatz		Durchschnitt	Jahr
		Monat	
Privatentraining inkl. Erik. St.Rundreise	2.500		30.000
Stundensatz	1.250		14.400
Summe Kosten	2.750		44.400
Einkaufskosten-St.-satz	24,34		
Vorkosten-St.-satz	30,54		
Erzielbarer St.-satz = Marktpreis	30,00		
Differenz in €	- 8,54		
Mindestanzahl verkaufte Std. zur Kostendeckung bei Marktpreis	123		1.480

Zuerst werden die möglichen Arbeitsstunden geplant und daraus die Stunden, die im Salon zu einer Geldzahlung führen, ermittelt. In dem Beispiel sind 152 Stunden im Monat geplante Öffnungszeiten mit einer Geschäftsinhaberin angedacht. Da in den Öffnungszeiten auch andere Tätigkeiten ausgeführt werden, werden diese abgezogen und ergeben 96 Stunden. Hier wird jetzt angenommen, dass für diese Stunden jeweils ein Tier behandelt wird, das ergibt 96 Hunde im Monat. Bei längeren Behandlungszeiten müssen diese umgerechnet werden.

Im nächsten Schritt wird der benötigte Stundensatz berechnet. Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass für alle zu bestreitenden Privatausgaben wie Lebensunterhalt, Krankenkasse, Altersvorsorge und Steuerzahlungen ein monatlicher Betrag von € 2.500 erwirtschaftet werden soll. Zusätzlich werden zur Deckung der betrieblichen Kosten (Pacht, Versicherungen, Werbung, Bürokosten usw.) € 1.200 benötigt. Um diese Kosten in Höhe von insgesamt € 3.700 in 96 Stunden (Tiere) zu verdienen, müsste pro Stunde bzw. Hund ein Preis von € 38,54 genommen werden.

Wenn am Markt vom Kunden aber nur € 30 gezahlt werden, entsteht eine Unterdeckung von € 8,54 je Stunde oder an-

ders ausgedrückt, es müssten nicht 96 Hunde sondern 123 Hunde im Monat behandelt werden. Der Marktpreis ist immer eine Preisobergrenze, die nicht überschritten werden sollte. Hier stellt sich zusätzlich die Frage, wie viele Stunden sind in einem Monat überhaupt realistisch machbar? Welche Kapazität ist möglich? Die Antwort lässt sich nur durch eine Berechnung finden. An einem Tag sind organisatorisch ca. 6 Stunden abzurechnen. Bei 5 Tagen die Woche und einem Durchschnitt von 4,3 Wochen pro Monat sieht die Rechnung wie folgt aus:

6 Stunden X 5 Tage X 4,3 Wochen = 129 Stunden/Monat.

Erfahrungsgemäß ist die körperliche Belastungsgrenze bei ca. 120 Stunden/Monat. Bei guter Kondition sind die obigen 129 Stunden oder Hunde in einem Monat zu bewerkstelligen. Für unser Preisberechnungsbeispiel bedeutet das, dass die rechnerisch notwendigen 123 Stunden zu einem Marktpreis von € 30,00 zu einer Kostendeckung führen und körperlich und organisatorisch zu schaffen und umsetzbar sind. Die Rechnung geht auf! Es muss aber auch deutlich gesagt werden, dass in der Praxis tatsächlich monatlich eine Stundenanzahl von 123 Hunden oder Kunden vorhanden sein muss – immer – jeden

Datenbank für Hundefriseure

auch für kleinere Tierarztpraxen geeignet

Diese Datenbank wurde praxisnah entwickelt, um Ihnen die anfallenden Büroarbeiten zu erleichtern.

Einzelplatz- und Mehrplatzversionen verfügbar

Sonderpreis bei Bestellungen vom

15.11.2010 - 15.12.2010

für die Einzelplatzversion

statt 499 €

nur **399 €**

- Kunden- und Tierverwaltung
- intuitiv zu bedienende Eingabe-Formulare
- Automatisches Erstellen von Rechnungen
- Umsatzanalyse
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Zusammenstellung der Werte für die Umsatzsteuererklärung
- Kassenbuch

Bestellung und weitere Infos
05021 600528
www.mania-control.de



Monat! Ob dies zu bewerkstelligen ist, hängt ganz entscheidend vom Standort und dem möglichen Potential ab.

Zur Verdeutlichung noch einmal das Zusammenspiel der einzelnen Preiselemente, um den tatsächlichen Preis zu ermitteln.

In dem obigen Berechnungsbeispiel sagt das Bauchgefühl, meine Leistung ist € 40 wert. Nach der durchgeführten Kalkulation müsste der Preis € 38,54 betragen. Der Mitbewerber am Ort nimmt € 28,50. Entscheidend ist der Kundenpreis, da er die Preisobergrenze darstellt. Er ist bereit, den Mehrwert zum Mitbewerber zu bezahlen, aber nicht meinen Bauchpreis oder den kalkulierten Preis. Der Ausgleich kann nur über eine Mehrleistung, wie oben beschrieben, erfolgen.



Die Entscheidung kann unter Marketinggesichtspunkten verlaufen, wenn bei geringeren Kosten ein kalkulierter Preis unter dem Kundenpreis ermittelt wird. In dem nachfolgenden Beispiel liegt dieser bei € 26,54, d.h. jeder tatsächlicher Preis darüber bringt zusätzlichen Gewinn. Da der Kunde bereit ist, bis zu € 30 auszugeben (Preisobergrenze), kann jeder Preis dazwischen als Marktpreis festgelegt werden.



Ist das unternehmerische Ziel die zusätzliche Kundengewinnung von der Konkurrenz, bleibt der Preis unter dem Konkurrenzpreis aber über dem kalkulierten Preis (siehe Schaubild 4). Ist das Unternehmensziel die Gewinnmaximierung, so wird der Preis der Maximalpreis von € 30,00 sein.

Siegfried Altmann



Daneben geschoren - UND NUN?

Zufriedene Klienten, die immer wieder kommen, davon träumt man. Was soll man aber machen, wenn die Behandlung des Tieres doch nicht so verläuft, wie man es sich vorstellt, wenn Tiere verletzt werden?

Tatsache ist: sind Hundefriseure sind Menschen und machen manchmal Fehler. Ursachen gibt es viele und auch Entschuldigungsversuche seitens des Friseurs. Der folgende Beitrag erklärt, was in einem solchen Fall auf den Hundefriseur zukommen und wie er vor-sorgen kann.

1. Haftung des Hundefriseurs

Die gesetzliche Grundlage für die Erbringung der Friseurleistungen bilden die Regelungen über den Werkvertrag gemäß § 631 BGB. Danach ist der Unternehmer (der Friseur) zur Herstellung des versprochenen Werkes (die Schur), der Besteller (der Hundehalter) zur Entrichtung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.

Das wesentliche Element des Vertrags ist daher die Erbringung einer Leistung, also der Schur. Wie aber in jedem anderen Vertragstyp ähnlich – z.B. Kaufvertrag, Mietvertrag, Arbeitsvertrag, muss der Leistungserbringende darauf achten, dass der Körper, das Leben, das Eigentum und sonstige Rechte des anderen Vertragspartners nicht verletzt werden. Diesen Regeln muss sich auch der Hundefriseur unterwerfen.

Deswegen muss der Hundefriseur bei der Behandlung des Tieres sorgfältig arbeiten und darauf achten, dass der Hund nicht verletzt wird. Mit der Verletzung eines Hundes geht der Hundefriseur eine Eigentumsverletzung zu lasten des Hundehalters. Zwar betrifft die Eigentumsverletzung grundsätzlich Sachen. Hunde sind aber im zivilrechtlichen Sinne keine Sachen. Das wird vom Gesetz im § 90a BGB klargestellt. Jedoch gelten für die Tiere die Vorschriften über die Sachen entsprechend.

Die Besonderheit der Haftung des Friseurs ergibt sich daraus, dass der Hundefriseur und der Hundehalter vertraglich verbunden sind. Diese besondere Beziehung führt dazu, dass hinsichtlich der Frage des Verschuldens die Darlegung- und Beweislast auf denjenigen übergeht, der die vertragliche Pflicht verletzt hat, hier also auf den Friseur. Was bedeutet das? Das bedeutet, dass das Gesetz grundsätzlich davon ausgeht, dass – wie in diesem Fall – der Hundefriseur einen Fehler schuldhaft, d.h. entweder vorsätzlich oder fahrlässig begangen hat. Dass der Hundefriseur vorsätzlich handelt, dürfte jedoch gänzlich auszuschließen sein. Es verbleibt bei der fahrlässigen Handlungsweise. Fahrlässig handelt, wer die im Verkehr gebotene Sorgfalt außer Acht gelassen hat. Maßgebend ist dabei, dass die eventuelle Verletzung vorhersehbar und vermeidbar ist. Das bedeutet, dass es dem Friseur bewusst sein muss, dass sein Handeln Verletzungen verursachen kann und dass solche bei einer sorgfältigen Arbeitsweise nicht passieren würden. Ob das der Fall ist, beurteilt sich nach der Sicht eines objektiven, d.h. gewissenhaften und besonnenen Menschen, der in der vergleichbaren Situation handeln müsste. Zu beachten ist dabei, dass derjenige, der über längere Erfahrung, Zusatzausbildung und besondere Kenntnisse verfügt, strenger beurteilt werden könnte.

Deswegen muss in einem konkreten Fall dargelegt werden, dass der Hundefriseur seiner Pflicht zur sorgfältigen Durchführung der Leistung nachgekommen ist, also nicht schuldhaft gehandelt hat. Das könnte beispielsweise dadurch passieren, dass der Ablauf der Behandlung dokumentiert wird. In einer Checkliste, die der Kundenkartei beigefügt sein könnte, könnte man die wesent-



lichen Punkte mit Datumsangabe, besonderen Auffälligkeiten beim Tier, dem Ablauf der Behandlung und ähnlichem festhalten. Damit könnte man den Beweis führen, dass die Behandlung sich an bestimmten Standards orientiert und immer wieder in gleicher Art und Weise ausgeführt wird. Sicherlich bedeutet dies einen erhöhten Arbeitsaufwand für den Hundefriseur, es führt jedoch dazu, dass ein möglicher Schadenersatzanspruch vorn vornehmlich ausgeschlossen werden könnte, da die Voraussetzung des vermuteten schuldhaften Verhaltens für die Tierverletzung nicht gegeben wäre.

2. Folgen der Schadenersatzpflicht

Nimmt man jedoch an, dass der Schadenersatzanspruch des Hundehalters begründet ist, so stellt sich die Frage, welche Schäden ersetzt werden. Der Gedanke des Schadenersatzrechts besteht darin, den wirtschaftlichen Zustand wiederherzustellen, der ohne das schädigende Ereignis bestehen würde. Dass das in Fällen der Verletzung des Hundes so ohne weiteres nicht möglich ist, liegt auf der Hand. Hier kommt der Geldersatz in den

Vordergrund. Das bedeutet, dass der Hundefriseur verpflichtet ist, die Kosten der Heilbehandlung, eventuell anfallende Fahrtkosten und – sofern notwendig – die Kosten der Spezialnahrung, zu tragen.

Einen ganz wichtigen Punkt bei der Berechnung der Schadenersatzpflicht stellt die Höhe des Schadenersatzanspruchs dar. Denn die vorgenannten Schadenspositionen können ganz schnell vierstellige Beträge erreichen.

Deswegen wird in der Rechtsprechung diese Frage unter dem Aspekt des Affektionsinteresses des Tierereignitümers diskutiert, wobei es unterschiedliche Urteile hierzu gibt.

Zum Verständnis: das so genannte Affektionsinteresse oder das Liebhaberinteresse ist ein besonderer Begriff aus dem Schadenersatzrecht und macht deutlich, dass der Schadenersatz wegen der Verletzung eines Tieres sich von dem üblichen Schadenersatz, der im Zivilrecht herrscht, unterscheidet. Würde man den allgemeinen Schadenersatzbegriff anwenden, würden die Tierinhaber lediglich Schadenersatz in Höhe des Wertes des Tieres verlangen. Bei einem Mischling würde das bedeuten, dass vielleicht 100 bis 200 EUR ersetzt wären. Den Ersatz höherer Kosten könnte man nicht verlangen, da es um den Schadenersatz geht, nicht um die mögliche Bereicherung. Das man in solchen Fällen zu ungerechten Ergebnissen kommt, ist klar. Deswegen bemüht man sich, beim Schadenersatz für verletzte Tiere eine gerechte Lösung zu finden. Die Gerichte gehen dabei davon aus, dass auch höhere Kosten zu ersetzen sind, diese jedoch nach dem im Zivilrecht herrschenden Grundsatz von Treu und Glauben trotzdem begrenzt werden sollen.

Inwieweit die Begrenzung erfolgt, orientiert sich nach den Gegebenheiten des jeweiligen Falls. Dabei ist zu berücksichtigen, wie schwer das Tier verletzt worden ist, die Aufwendungen, die zur Behandlung erforderlich waren, der Wert des Tieres und auch das Verschulden des – in diesem Fall – Hundefriseurs.

3. Haftungsminderung

Die entscheidende Frage ist also, wie könnte der Hundefriseur seine Haftung mindern.

Zum einen kann er einwenden, dass auf jeden Fall berücksichtigt werden müsse, dass Tiere unberechenbar seien und dadurch ein Mitverschulden des Tierinhabers in Frage kommt. Das ist dann denkbar, wenn der Hundehalter den Friseur nicht darüber informiert, ob der Hund verhaltensauffällig ist, wie der Hund auf die Behandlung reagiert. Zum anderen könnte über eine vertragliche Haftungsbeschränkung zum Beispiel bei den allgemeinen Geschäftsbedingungen, die jedem Vertrag zugrunde gelegt werden sollten, diskutiert werden.

4. Haftpflichtversicherung

Eine gute Möglichkeit ist darüber hinaus, eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen. Dabei sollte es sich um eine Betriebshaftpflichtversicherung handeln. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass der Haftpflichtversicherer nur für die Folgen des versicherten Risikos eintritt. In erster Linie ist es aber der Hundefriseur, der schadenersatzpflichtig ist. Deswegen empfiehlt es sich, die Versicherungspolice gründlich durchzulesen bzw. beim Abschluss des Vertrages ausdrücklich um Aufklärung bitten, um zu erfahren, wann der Haftpflichtversicherer eintrittspflichtig ist. Die Erfahrung zeigt, dass eine umfassende Versicherung Gold wert sein kann.

5. Fazit

Die Arbeit eines Hundefriseurs birgt Gefahren, das das Tier verletzt wird. Der Hundefriseur muss daher sorgfältig arbeiten und Maßnahmen treffen, die seine Haftung begrenzen oder gar ausschließen können. Ist das nicht möglich, ist es wichtig, eine Absicherung durch den Abschluss eines Haftpflichtversicherungsvertrages zu treffen, um nicht selbst finanziell für die Schäden einstehen zu müssen. Denn das würde unter Umständen eine große finanzielle Belastung bedeuten.

Quellenangaben: Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch, 69. Auflage 2010; Schulze, Bürgerliches Gesetzbuch, Handkommentar, 6. Auflage 2009; LG Traunstein Urteil vom 10.08.1983 – 5 S 1658/83

MaxiPur®

VOLLNAHRUNG FÜR
HUND UND KATZE

Mit extra hohem Fleischanteil!

Werden Sie Vertriebspartner
von MaxiPur® zu
interessanten Konditionen...

...denn
das Füttern von MaxiPur® unterstützt
optimal die Pflege durch Ihre
Anwendungen.

Schönheit

kommt auch von innen

Ein glänzendes Fell, strahlende, klare
Augen und die natürliche, artgerechte
Vitalität sind das Zeichen für eine
ausgewogene, gesunde Ernährung.

- frei von Konservierungsstoffen
- frei von chemischen Farbstoffen
- frei von chemischen Lockstoffen
- frei von Sojzusätzen

Unsere frische und fröhliche
Produktgestaltung ist eine elegante
Ergänzung für Ihren Salon



Wir freuen uns
auf Ihren Kontakt

info@maxipur.de
www.maxipur.de
Tel.: 040/78 89 47 22

Betriebshaftpflicht-Versicherung für Groomer & Tierpflegesalons



Anspruch genommen wird, besteht innerhalb einer Betriebs-Haftpflichtversicherung Versicherungsschutz.

Jedoch sind Schäden an den zu pflegenden Tieren in der Regel vom Versicherungsschutz ausgeschlossen. Einige

Die auf dem Gebiet Tierversicherungen spezialisierte Generalagentur Jens Schütz der Basler Versicherungen hat einen speziellen Rahmenvertrag für Groomer und Hundefriseure entwickelt, in dem auch Schäden aus Heilbehandlungen von Tieren mitversichert sind. Bei einer Versicherungssumme von 3 Mio € kostet die Betriebs-Haftpflichtversicherung für bis zu 3 tätige Personen jährlich 277,70 €. Automatisch sind Schäden aus Heilbehandlungen von Tieren bis zu 20.000,00 € sowie eine Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen.

Jens Schütz

Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der Generalagentur Schütz: Tel. (0421) - 626 7777 oder im Internet unter www.groomer-versicherungen.de

Versicherer werben mit einem besonderen Einschluss für Schäden an Tieren in Höhe einer bestimmten Versicherungssumme. Liest man dann das Kleingedruckte, muss man oft feststellen, dass Schadenersatzansprüche aus Heilbehandlungen von Tieren wiederum vom Versicherungsschutz ausgeschlossen gelten. Somit fehlt oft der so wichtige Versicherungsschutz, wenn ein Hundefriseur ein Tier bei der Schur verletzt.

Mogelpackungen oder Top-Versicherungskonditionen?

Fast jeder Hundefriseur hat eine Betriebs-Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Die Betriebs-Haftpflichtversicherung schützt den Hundefriseur vor Schadenersatzansprüchen, wenn er einen Schaden fahrlässig verursacht hat und hierfür in Anspruch genommen wird. Wenn das zur Schur befähigte Tier einen Schaden anrichtet und der Hundefriseur in

www.groomer-versicherungen.de

VERSICHERUNGSPORTAL
Jens Schütz
Basler Versicherungen

Spezialversicherungen für Groomer, Hundesalons und Tierpfleger

Betriebshaftpflichtversicherung

- Deckungssummen 3 Mio Euro
- einschl. Mietsachschäden
- einschl. Privat-Haftpflicht
- bis zu 3 tätige Personen

170,88 Euro*

Mitversicherung

Schäden aus Heilbehandlungen von Tieren bis zu 20.000 Euro

106,82 Euro*

* Jahresbeiträge einschl. 19 % Versicherungssteuer

Jens Schütz
Hinter den Führen 56
28790 Schwanewede

Telefon 0421 - 626 77 77
Telefax 0421 - 626 77 78
info@groomer-versicherungen.de

Steuerrecht für Kleinunternehmer

Steuerberaterin Nicole Czuborra

Geringwertiges Wirtschaftsgut oder Sammelposten?

Bis zum Wirtschaftsjahr 2007 hatten Unternehmer die Möglichkeit, für selbstständig nutzbare Wirtschaftsgüter einen sofortigen Betriebsausgabenabzug geltend zu machen, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf Nettobasis den Grenzwert von 410 EUR nicht übersteigen. Für die Jahre 2008 und 2009 galt die sog. „Sammelpool-Regelung“. Danach sind Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen netto 150 EUR und 1.000 EUR liegen, unter Angabe des Tags der Anschaffung, Herstellung oder Einlage sowie der Anschaffungs- oder Herstellungskosten in einem besonderen, laufend zu führenden Verzeichnis aufzunehmen. Das Verzeichnis braucht nicht geführt zu werden, wenn diese Angaben aus der Buchführung ersichtlich sind. Dieser Pool ist unabhängig davon, ob der Gegenstand zwischenzeitlich verkauft oder verschrottet wurde, mit jährlich 1/5 abzuschreiben.

Seit 2010 gibt es ein Wahlrecht zwischen altem und neuem Recht. Der Gesetzgeber räumt dem Steuerpflichtigen künftig somit wieder die Möglichkeit ein, die Wirtschaftsgüter bis zu Nettoanschaffungskosten von 410 EUR als sofortige Betriebsausgaben zu berücksichtigen oder einen jahrgangsbezogenen Sammelpool zu bilden. Die Entscheidung darüber sollte erst nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs unter Vorlage aller Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten netto nicht mehr als 1.000 EUR betragen haben, im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten getroffen werden. Ist das dann abgelaufene Geschäftsjahr 2010 z.B. nicht besonders positiv verlaufen und ist in Folgejahren mit Ergebnissteigerungen zu rechnen, käme ggf. der Sammelpool in Frage, da dann noch in den folgenden vier Jahren die Abschreibung genutzt werden kann und ein sofortiger Betriebsausgabenabzug in 2010 ggf. ins Leere laufen könnte.

Beispiel für die Anschaffung eines Computers im Januar 2010 für EUR 350,00 zzgl. USt

Da die Anschaffung in 2010 erfolgte, besteht ein Wahlrecht zwischen „alter GWG“ und „neuer Sammelposten“ Regelung. Nach altem Recht können die Kosten in 2010 in voller Höhe als Betriebsausgaben geltend gemacht werden (Kosten somit EUR 350,00). Nach neuem Recht würde sich nur 1/5 (EUR 70,00) in 2010 gewinn mindernd auswirken. Die Ausnutzung des Wahlrechts hängt z.B. vom geplanten/voraussichtlichen Ergebnis 2010 ab. Ist für dieses Jahr, z.B. aufgrund der Unternehmensgründung, noch nicht mit Gewinnen zu rechnen, machen höhere Betriebsausgaben im ersten Schritt noch keinen Sinn und man würde ggf. die Sammelpostenregelung wählen, um auch in den Folgejahren daraus jährliche Betriebsausgaben von EUR 70,00 geltend machen zu können. Jedoch sollte immer die Gesamtsituation betrachtet werden. Dafür empfiehlt sich eine individuelle Beratung durch Ihren Steuerberater.

Das Wahlrecht zwischen sofortigem Betriebsausgabenabzug oder Fortführung der Regelung zum Sammelposten steht dem Unternehmer für alle Wirtschaftsgüter zu, die nach dem 31.12.2009 angeschafft, hergestellt oder in das Betriebsvermögen eingelegt werden. Abschließend sei noch erwähnt, dass die gesetzlichen Neuregelungen, Rechtsprechungen und Finanzverwaltungsanweisungen nur auszugsweise angesprochen werden können. Für etwaige Informationsfehler übernehmen wir keine Haftung. Die Inhalte können eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Hierfür stehen wir Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.



„Weihnachten - es war immer
mein schönstes Fest.“

(Theodor Storm)

Machen auch sie Weihnachten zu ihrem
schönsten Fest, in dem Sie Freude verschren-
ken. Denken Sie an Ihre Kunden und sagen Sie
Danke. Schenken sie einfach das, was ihnen
am meisten Spaß macht.



www.Bettelarmband.de

Bettelarmbänder mit Strassbuchstaben und/oder Strassmotiven sind ein Klassiker beim
Modeschmuck! Sie können damit Namen, Schriftzüge, Wortspiele gestalten. Dank dem
praktischen Karabiner kann man den Strassbuchstaben auch am Armband, am Reißver-
schluß, am Hunde- und Katzenhalsband etc. anbringen. Besuchen Sie uns im Internet!

Ein Ge»danke« an die Kunden

Dr. Clauder's beauty & care

Die tägliche Körperpflege der Hunde reicht
nicht aus, und wenn Ihnen die Gesundheit
und das gute Aussehen Ihres Hundes am
Herzen liegt, dann müssen Sie ihn von
Zeit zu Zeit ein Bad nehmen lassen.
Wir entwickeln artgerechte Produkte,
die das tägliche Zusammenleben von
Mensch und Hund erleichtern
und es so zu einer unbelas-
tete Freude für Mensch
und Hund machen.
www.dr-clauders.de



Flexi MINIS

Dies ist ein kleiner Blindtext, dies ist
ein kleiner Blindtext mit allem was
dazugehört. Dies ist ein kleiner Blind-
text Sie können damit Namen, Schrift-
züge, Wortspiele gestalten, indem Sie
die Karabinermotive entsprechend
angeordnet einhängen. Dank dem
praktischen Karabiner kann man
den Strassbuchstaben auch am Han-
dystrip, am Reißverschluß, am Hun-
de- und Katzenhalsband etc. anbrin-
gen. Besuchen Sie uns im Internet!

Nobby „Latex Figuren“ mit Stimme und Füllung in vielen Farben und Formen

Mit ca. 6000 Artikel - Heimtierzubehörartikeln für
Hunde, Katzen etc. - sind wir ein starker Part-
ner für unsere Kunden. Unser Nobby Pet Shop
Team ist jederzeit gerne für Sie da.
www.nobby.de



„Kynos Trimm- und Pflegefibel“ Renate Dolz

Die Kynos Trimm- und Pflegefibel ist zum ech-
ten Standardwerk geworden. Sowohl Hunde-
friseur als auch für engagierte Halter und
Züchter, die ihren Hund selbst für Ausstellung
oder Alltag rassegerecht trimmen bzw. scheren möchten, fanden
darin eine genaue und nachvollziehbare Anleitung. Gisela Rau
Kynos Verlag, ISBN-10: 3938071850



„Calming Signals“ Turid Rugaas

Die DVD zum Buch, Spieldauer ca 52 min +
ca 50 min (engl. Version) Turid Rugaas, eine
der weltweit angesehensten Hundetraine-
rinnen, hat über zwanzig Jahre diese Phäno-
mene bei Hunden beobachtet und mit dem
Begriff der „Beschwichtigungssignale“ einer breiten Öffentlichkeit zug-
änglich gemacht. In diesem Video erklärt sie, warum, wann und wie
Beschwichtigungssignale von Hunden eingesetzt werden. Ebenso
beschreibt sie, wie wir Menschen diese Signale erkennen, deuten und
sogar selbst einsetzen können. Praktische Beispiele von Alltagssitua-
tionen im Leben mit Hunden ergänzen diese Dokumentation.
Animal Learn Verlag, ISBN: 978-3-936188-22-6

Buch empfehlungen



„Riesenschnauzer“ Walter Schicker

Die neue KOSMOS-Hundereihe! Brandneue Rat-
geber, in denen neben wichtigem Fachwissen auch
viel Liebe zum Tier steckt. In zeitgemäßer Form, mit ausgewählten
Farbfotos, zahlreichen Checklisten, umfangreichem Serviceteil und
kompetenten Informationen.
Franckh-Kosmos Verlag, ISBN-10: 3440077039

Von Frau Humboldt

Bei mir im Salon gibt es einen Husky, diverse Schäfer-Mixe und Russell-
Terrier, die permanent haaren - trotz intensivster Pflege.

Ich trimme diese Hunde auf intensivste durch (für die Deckhaare), bade
und föne danach mit einer Slickerbürste (für die restlichen Haare und evtl.
Unterwolle bzw. Flaum). Das alles gibt eine momentane Erleichterung,
nach 3-4 Wochen haart der Hund wie vorher. Haben Sie eine Idee, wie ich
diesem Problem beikommen kann?

Hallo Frau Humboldt, ich denke viele von uns kennen dieses Problem. Vor
allem die Hunde mit kurzem Stockhaar oder sogar Kurzhaar können stän-
dig haaren. Das Problem kann nicht völlig befriedigend gelöst werden!
Aber das Haaren kann sicher einigermaßen eingeschränkt werden.

Ich würde folgendes empfehlen: Fangen Sie direkt an den Hund zu ba-
den. Ein entsprechendes Shampoo gut einmassieren und ausspülen. Ein
zweites Mal shampooonieren und dann gleichzeitig eine Spülung in das
Fell arbeiten. Während das Shampoo und die Spülung einwirken, können
Sie mit einer Universal Bürste das Fell gut durchbürsten. Ein großer Teil
der Unterwolle kann jetzt schon entfernt werden. Danach ausspülen und
trocknen. Arbeitet man beim Föhnen mit einem Blower, kann nach dem Ba-
den so sehr viel tote Unterwolle aus dem Fell gepustet werden. Nach dem
Trocknen wird das Fell noch mit unterschiedlichen Materialien bearbeitet.
Es geht darum, dass noch so viel wie möglich totes Haar entfernt wird. Das
kann mit Bürste, Kamm, Coat King oder Shedder passieren.

Jean Beets Leserbrief

Sie haben auch eine Frage oder brauchen einen Rat/Tipp
von unserem Profi Jean Beets? Dann schreiben Sie an:
info@hundeschnittschule.de

Nach dieser großen Behandlung sollte der Hund in etwa zwei Wochen
noch einmal nachbehandelt werden. Dann aber ohne das Baden. Be-
stimmt wird das Fell noch viele Haare verlieren. Nach dieser Nachbehand-
lung sollte das Fell in Ruhe gelassen werden. Geben Sie der Kundin den
Rat mit nach Hause, auch dort nicht mehr zu viel zu bürsten, ständiges
Bürsten aktiviert nur den Haarwechsel. Sollte das Problem bleiben, bitte
nachfragen, was der Hund an Futter bekommt und ob möglicherweise an
der Ernährung etwas geändert werden kann. Man sollte allerdings auch
bedenken, dass etwas nervöse, und dadurch sehr aktive Hunde öfter viel
haaren und dass die Hunde, die sich wenig bewegen auch eine verstärkte
Haarung haben können.

Wie gesagt, das Problem kann oft nicht völlig gelöst werden, aber es ist
möglich das ständige Haaren, durch unsere Arbeit, ein wenig in den Griff
zu bekommen.

Jean Beets

Autoren



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Autoren und freuen uns auf die nächste Ausgabe.

38

Autoren



Britta Mattes
Hundefriseurin, ZZF geprüfte Heimtierpflegerin und anerkannte Hundephysiotherapeutin.
www.fellschnitte.de



Christine Schwarz
Hundefriseurin und Mitglied der Fachgruppe für Heimtierpflege.
www.canis-hundepflege.de



Monika Winteroll
Anwältin mit Schwerpunkt im Zivilrecht und Sozialrecht.
www.ra-winteroll.de



Manuela Menzel
„Golden von den Warnen“ - Sonderleiterin, Ausbilderin und Zuchtwartin des Golden Retriever Club e.V.
www.retrieverberlin.de



Silvia Schwalm
Hundefriseurin und ZZF geprüfter Heimtierpfleger. Inhaberin von Hunde-Salon "Monti" - Züchterin von Norwich Terriern.
www.hunde-salon-monti.de



Antje Schreiber
leitet die Kommunikationsabteilung des ZZF - www.zzf.de



Jean Beats
Mitbegründer des holländischen Fachverbandes ABHB. Richter u. Veranstanter v. Schermeisterschaften. Züchter von Großpudeln.
www.jbdoggrooming.de



Jutta Türk
Management-Trainerin und Coach mit Mut, Herz und Verstand.
www.bewusst-kommunizieren.de



Ute Klein
Seit 1986 Hundefriseurin mit Leib und Seele, Richter bei Schermeisterschaften, 2.Vorsitzende der Fachgruppe für Heimtierpflege.
Tel.: +49 (6055-6260)



Marie Herder
Anerkannte Hundepflegerin vom holländischen Fachverband. Spezialisierung in der Rasse „Pudel“ - www.abhb.nl



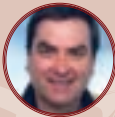
Siegfried Altmann
Dipl.-Bankbetriebswirt und zertifizierter Ratinganalyst. Krisen- und Unternehmensberatung
www.kurs-altmann.de
(Bild: Iris Terzka)



Karin Erbe
Ausgebildete Tierpflegerin in der Fachrichtung „Tierheim und Tierversorgung“, absolvierte das Tierheilpraktikum an der ATM, Hundefriseurin seit 2006



Helgrid Sassner
Versicherungsfachfrau (BwV) und selbstständige Immobilienmaklerin
www.wohnen-im-norden.de



Dr. med. vet. Hans Arenhövel
Ehem. tierärztl. Leiter einer Kleintierklinik. Züchter von schwarzen Riesenschnauzern.
www.riesenschnauzervomwieserwald.de



Susanne Brandt-Stange
Qi-Mag Feng Shui-Beratung für Geschäftsräume und Privatwohnungen.
www.fengshui-brandtstange.de



Cordula Schrader
Zertifizierte Problemhundetherapeutin nach Speechless Dog Training System.
www.hund-im-blickpunkt.de



Nicole Cziborra
Selbstständige Steuerberaterin für Privatpersonen u. Unternehmen.
www.steuerberatung-cziborra.de

Impressum

Herausgeber
Hundeschneitschule
Inh. Anja Reiteritsch
Hauskoppelberg 50a · 22946 Trittau

Mitglied



Redaktionsleitung
Anja Reiteritsch
Hauskoppelberg 50a · 22946 Trittau
info@hundeschneitschule.de
Tel. +49 (0) 4154 - 793 85 13

Layout
Design toBe Agentur für Mediendesign
Lübecker Straße 7a · 22941 Delingsdorf
Tel. +49 (0) 4532 - 204 24 99 · Fax +49 (0) 4532 - 280 08 72
Bildmaterial von: www.fotolia.com

Anzeigenleitung und -verkauf
Melanie Kiehr
Design toBe Agentur für Mediendesign
Lübecker Straße 7a · 22941 Delingsdorf
Tel. +49 (0) 4532 - 204 24 99 · Fax +49 (0) 4532 - 280 08 72
groomer@design-toBe.de

Anzeigen
Anzeigenpreisliste Nr. 1 (gültig ab 01.06.2010)

Aboservice
groomer@design-toBe.de

Bezugspreis
4,50 € inkl. ges. MwSt., zzgl. Versand

Jahresabonnement
Inland 11,90 €, Ausland 15,- €
einschl. Zustellgebühr und MwSt.

Schriftliche Kündigung
Zwei Monate vor Ende des Berechnungszeitraums

Erscheinungstermin
zweimal jährlich

Druck: Klimaneutral gedruckt auf Novatech gloss 115 g/m² und Novatech gloss 150 g/m² von Antalis

Die mit den Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Hierfür wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Redaktionsmaterial übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Haftung. Für Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur Redigierung, zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt. Für die Richtigkeit aller Angaben sowie für eventuelle Satz- und Druckfehler wird keine Gewähr übernommen, so dass hieraus geleitete Forderungen jeder Art ausgeschlossen sind. Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen wird keine Garantie für Richtigkeit übernommen. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Das Magazin für Hundefriseure

for
special
groomer



Werden Sie Abo-Kunde!

Ja, ich möchte das Magazin special for groomer abonnieren und bestelle hiermit, ab der nächstmöglichen Ausgabe, das zweimal im Jahr erscheinende Magazin special for groomer zum Preis von 11,90 Euro (Inland) oder 15,- Euro (Ausland) inkl. MwSt. und Versandkosten, mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Ende des Berechnungszeitraums. Rechnungsstellung einmal jährlich im Voraus ab Abobeginn.

Zahlung per Vorauskasse: Hamburger Sparkasse · Konto-Inhaber: Tobias Bergholter / Design toBe
Kontonummer: 13 52 120 032 · BLZ: 200 505 50 · Verwendungszweck: special for groomer · Abo
Bequem im Abbuchungsverfahren:

Name der Bank

BLZ

Kto.-Nr.

Name des Kontoinhabers

Ich ermächtige Sie zum Abbuchungsverfahren.

Datum, Unterschrift

Den Coupon bitte einsenden an:
Design toBe Agentur für Mediendesign · Lübecker Straße 7a · 22941 Delingsdorf
oder per Fax an: +49 (0) 4532 - 280 08 72 · per E-Mail an: groomer@design-toBe.de

Vorname, Name

Tel.

Straße

PLZ, Ort

Sie sind EHASO-Kunde? Dann geben Sie bitte Ihre EHASO-Kundennummer an:

Kd.-Nr.

39

Impressum / Vorschau

Rasse-Thema:
Bolonka Swetna

Themen in der nächsten Ausgabe

• **Tipps und Tricks von Profis**

• **Haut- und Haarkleid**
Haarbalgmilbe (Demodexmilbe)

• **Feng Shui**
Die Gestaltung des Empfangsbereichs

• **Steuerrecht**
Reisekostenvergütung

• **Verbände**
Führungswechsel in der Fachgruppe der Heimtierpflege

• **Marketing**
Suchmaschinenoptimierung

www.bla.de.beatles.de